

canadiana oenipontana 12



Ursula Mathis-Moser, Katharina Pöllmann (Hg.)

**15 Jahre Zentrum für Kanadastudien
an der Universität Innsbruck**
Arbeitsbericht 2008 – 2012

innsbruck university press

SERIES

canadiana oenipontana 12

Series Editor: Ursula Mathis-Moser



Ursula Mathis-Moser

Institut für Romanistik, Zentrum für Kanadastudien, Universität Innsbruck

Katharina Pöllmann

Zentrum für Kanadastudien, Universität Innsbruck

Supported by Zentrum für Kanadastudien der Universität Innsbruck, Stadt Innsbruck,
Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck.

© *innsbruck* university press, 2012

Universität Innsbruck

1st edition.

All rights reserved.

Cover: © Peter Mertz

www.uibk.ac.at/iup

ISBN 978-3-902811-88-2

Ursula Mathis-Moser, Katharina Pöllmann (Hg.)

**15 Jahre Zentrum für Kanadastudien
an der Universität Innsbruck**
Arbeitsbericht 2008 – 2012

Inhalt

Vorwort	5
Personal 2008 – 2012	13
1. Leitung	13
2. Verwaltungsassistentinnen	13
3. Beirat	13
Wissenschaftliche Bilanz: Forschung 2008 – 2012	15
1. Internationale Symposien	15
1.1. (Ko-)Organisation und (Ko-)Finanzierung	15
1.2. Sponsoring kanadischer Vortragender bei internationalen Symposien	32
2. Wissenschaftliche Vorträge und Podiumsdiskussionen	31
3. ProfessorInnenaustausch mit der University of Alberta	38
3.1. Innsbrucker ProfessorInnen in Edmonton	38
3.2. ProfessorInnen aus Edmonton in Innsbruck	38
3.3. Memorandum of Understanding	38
4. Preise und Ehrungen	39
4.1. Kanada-Preis für den wissenschaftlichen Nachwuchs	39
4.2. Preis der AUA-Group	41
4.3. Ehrungen	42

5. „Thanksgiving“ – Jährliche Bilanz	43
6. Förderung wissenschaftlicher Projekte	45

Wissenschaftliche Bilanz: Publikationen 2008 – 2012

47

1. Publikationsreihe <i>canadiana oenipontana</i>	47
2. <i>Le Montréal littéraire</i>	50

Wissenschaftliche Bilanz: Lehre 2008 – 2012

51

1. Lehrveranstaltungen (ko-)organisiert vom ZKS	51
2. Weitere Lehrveranstaltungen mit kanadistischem Inhalt	55
3. Exkursion	57
4. Kanada in den Schulen	61
5. Informationsveranstaltungen für Studierende und WissenschaftlerInnen	64
6. Aktionstage der Jungen Uni	67

Kulturprogramm 2008 – 2012

69

1. Literatur	69
2. Theater	71
3. Buchpräsentationen	72
4. Ausstellungen	73
5. Konzerte	74
6. Filmvorführungen	75
7. Mediathek des Zentrums für Kanadastudien	78



Vorwort

Ursula Mathis-Moser
Leiterin des Zentrums für Kanadastudien

Geschichte und Aufgaben

Die Geschichte der Länderzentren der Universität Innsbruck ist eine Erfolgsgeschichte. Sie begann vor 15 Jahren, als im April 1997 das erste der fünf Innsbrucker Länderzentren – das **Zentrum für Kanadastudien** – aus der Taufe gehoben wurde. Innsbruck übernahm damit eine Vorreiterrolle, denn das ZKS Innsbruck war österreichweit nicht nur das erste Kanadazentrum, sondern auch eines der ersten Länderzentren überhaupt, die an einer österreichischen Universität installiert wurden. Das Zentrum für Kanadastudien hat eine ehrenamtliche Leiterin, deren Arbeit von zwei ständigen MitarbeiterInnen und einem Beirat, der die Fakultäten der Universität Innsbruck repräsentiert, unterstützt wird.

Das Zentrum für Kanadastudien erfüllt sehr unterschiedliche Aufgaben und Ansprüche und einer von ihnen ist sicher die **Interdisziplinärität**. Seit seiner Gründung trägt es diesem Anspruch Rechnung, indem es mit großer Konsequenz neben den human- und sozialwissenschaftlichen Fächern der traditionellen *Area Studies* auch das breite Feld der Naturwissenschaften, der Kommunikationswissenschaften, etc. – bis 2002 galt dies auch für die Medizin – miteinbezieht. Es kann auf Kooperationen mit so unterschiedlichen Fakultäten wie Biologie, Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaft, Rechtswissenschaft oder Theologie verweisen und versteht sich nicht nur als Ort klassischer kanadistischer Forschung und Lehre, sondern auch und vor allem als interdisziplinäre Drehscheibe, die in allen Fächern die wissenschaftliche Kooperation und den akademischen Austausch zwischen der Universität Innsbruck und kanadischen Forschungseinrichtungen unterstützt.

Doch auch kanadistische Forschung und Lehre im engeren Sinn hat ihre Berechtigung. Es ist ein Anliegen des ZKS, den Studierenden – über die sehr speziellen Kenntnisse hinaus, die sie in einem Fachstudium oder im wissenschaftlichen Kontakt mit kanadischen KollegInnen erworben haben – ein breites, fundiertes und zugleich **diversifiziertes Bild des Partnerlandes** zu vermitteln. Historische, geographische und politische Besonderheiten, Einwanderungs- und Sprachpolitik, Konzepte von Föderalismus, der Umgang mit Minderheiten und vieles mehr waren und sind immer wieder Thema von Veranstaltungen gewesen, die zum kritischen Vergleich mit Bekanntem und Vertrautem und zum Weiterdenken einladen. Aber auch im schulischen Bereich werden die Vortragenden des ZKS immer wieder tätig und versuchen auf diese Weise das Interesse junger Menschen zu wecken und erste Weichen für künftige bilaterale Aktivitäten auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens zu stellen.

Die dritte Achse betrifft den öffentlichen Raum und zielt ab auf die **Sensibilisierung der breiteren Öffentlichkeit** für einen fremden Kulturraum, wobei kritische Punkte wie Fragen der Ökologie, der Urbevölkerung Nordamerikas etc. keineswegs ausgeblendet werden. Umgekehrt ist das Zentrum bemüht, die Vielfalt kulturellen Handelns des immerhin zweitgrößten Landes der Erde und seiner so unterschiedlichen Provinzen dem heimischen Publikum näher zu bringen. Konzerte, Ausstellungen, Lesungen und Filmvorführungen sind nur einige der Punkte, die hier erwähnt werden müssen. Im Herzen der Innsbrucker Altstadt gelegen, steht das ZKS allen InnsbruckerInnen und Interessierten aus der Region offen.

Aktivitäten

Ein Blick auf die engagierte wissenschaftliche, organisatorische und vernetzende Arbeit, die das Zentrum seit seiner Gründung leistet, bestätigt seine vorbildliche Funktion als Ort des wissenschaftlichen Austauschs und der interkulturellen Begegnung.

Neben zahlreichen Einzelveranstaltungen kreist die Semesterarbeit des Zentrums jeweils um einen **thematischen Schwerpunkt**, der es erlaubt, exzellente WissenschaftlerInnen und SpezialistInnen nach Innsbruck zu bringen. So wurden allein in den letzten fünf Jahren im Rahmen von wissenschaftlichen Vorträgen, internationalen Symposien, Podiumsdiskussionen und Vorlesungen Schwerpunktthemen wie *Native Studies*, Emigration-Immigration-Remigration, die internationale Schutzverantwortung, Kanadas Beziehungen zu Mittelamerika, der Norden als geopolitischer und ökologischer Konfliktraum, aber auch *Microlearning*, Kunst und Ökonomie, *Film and Media Studies* oder die literarische Szene der französischen Provinz Québec bearbeitet.

Einmal jährlich, jeweils im November, findet unter dem Titel *Thanksgiving* eine weit- hin sichtbare Veranstaltung statt, bei der die **Kanadapreise** für den wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität Innsbruck – bis 2011 galt dies auch für die Preise der AUA-Group – vergeben werden. Gemäß dem interdisziplinären Anspruch des Zentrums stammen die PreisträgerInnen aus so unterschiedlichen Disziplinen wie Amerikastudien, Anglistik, Romanistik und Vergleichender Literaturwissenschaft, aus Geschichte, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft und Soziologie, aber auch aus Botanik, Limnologie, Ökologie, Medizin, Mikrobiologie und Zoologie oder Informatik, Finanzwissenschaft und Strategischem Management. Parallel dazu wurden und werden neue **Publikationen** vorgestellt und kanadaspezifische **Projektförderungen** vergeben, die ebenfalls die gesamte Palette universitärer Forschung widerspiegeln. Das ZKS beteiligt sich schließlich alljährlich an der „Jungen Uni“, an der *Long Night of Research* und lokalen Großveranstaltungen wie etwa der *Innsbrucker Sprachenmeile 2001*.

Seit seiner Gründung hat das ZKS immer wieder auch renommierte **Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Politik** nach Innsbruck eingeladen: so den Premier von Nunavut, Paul Okalik, aber auch StarautorInnen wie Alberto Manguel, Nancy Huston oder Dany Laferrière und feministisch engagierte Autorinnen wie Aritha van Herk, Nicole Brossard, Danielle Fournier oder Ying Chen. Der klassische Gitarrist Rémi Boucher ist dem Innsbrucker Publikum genauso in Erinnerung wie die originellen „Transatlantik Schrammeln“ oder dem jüngeren Publikum diverse Gruppen der kanadischen Populärmusik. Ausstellungen zur Kunst der Inuit, der West Coast Indians, zu Montréal und der österreichischen Einwanderung nach Kanada, mehrere wissenschaftliche Exkursionen mit Studierenden und schließlich ein breitgefächertes Lehrangebot auf unterschiedlichen Ebenen runden das Programm ab.

Kooperationen

Die Vielzahl der genannten Aktivitäten setzt eine klare lokal-regionale und über-regional-internationale Vernetzung voraus, die zum einen in der Zusammenarbeit des ZKS mit den anderen Länderzentren, zum anderen in der Zusammenarbeit mit der Stadt Innsbruck und lokalen kulturellen Einrichtungen wie Kulturinstituten, Kinos, dem ORF oder dem Literaturhaus am Inn gegeben ist.

Zwischen der Universität Innsbruck und diversen kanadischen Universitäten bestehen schließlich eine Reihe von Universitätspartnerschaften, die es Studierenden der Universität Innsbruck ermöglichen, einen Studienaufenthalt in Kanada zu absolvieren. Das ZKS selbst ist der Ansprechpartner für ein reichhaltiges Austauschprogramm mit der University of Alberta in Edmonton, das sowohl Studie-

rende als auch Lehrende umfasst. Erst 2012 wurde der Austausch zwischen den beiden Universitäten mit der Unterzeichnung eines *Memorandum of Understanding* wieder erweitert und erneuert. Die University of Alberta ist zudem Sitz des Wirth Institute for Austrian and Central European Studies, mit dem das ZKS seit vielen Jahren intensive wissenschaftliche Kontakte unterhält und im Bereich von Tagungen etc. kooperiert. Langfristig geplant ist die Fruchtbarmachung des ähnlichen wissenschaftlichen Know-hows und der ähnlichen geographischen Anbindung beider Universitäten an massive Bergregionen im Rahmen innovativer und interdisziplinärer *Mountain Studies*.

Bibliothek und Sondersammlungen

Seit 1997 betreut das ZKS eine eigene Publikationsreihe *canadiana oenipontana*, in der bisher elf Bände erschienen sind. Des Weiteren leistet das Zentrum seit seiner Gründung durch die Finanzierung und den Ausbau einer eigenen Kanada-Sammlung der Landes- und Universitätsbibliothek Innsbruck einen wichtigen bildungspolitischen Beitrag. Die kanadistischen Buchbestände der ULB – angefangen von der Ökologie über die Rechtswissenschaften, die Theologie, die Kunst bis hin zur Literatur – werden aus vom Zentrum für Kanadastudien eingeworbenen Drittmitteln regelmäßig ergänzt und stehen Studierenden und Lehrenden der Universität sowie der breiten Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung. Zwei Sondersammlungen ergänzen die Bestände: die Print- und Mediensammlung des am Institut für Romanistik angesiedelten *Centre d'étude de la chanson québécoise*, eine europaweit einzigartige Sammlung von Tonträgern frankokanadischer Populärmusik, und die im Zentrum selbst lokalisierte, frei zugängliche, kleine, aber interessante Videothek.

Fazit

Die Arbeit des Zentrums für Kanadastudien an der Universität Innsbruck trägt wesentlich dazu bei, ein effizientes Netz an Dienst- und Transferleistungen zu knüpfen, das von allen Mitgliedern der Universität, aber auch von der Tiroler Öffentlichkeit ganz allgemein genutzt werden kann und soll.

Das ZKS präsentiert Kanada als einen höchst interessanten Forschungs- und Wirtschaftsstandort, der gerade für JungakademikerInnen von Interesse sein kann, geht zugleich jedoch darüber hinaus, indem es für eine differenzierte Wahrnehmung des Partnerlandes sorgt. Dies ist zwar nur schwer in Zahlen messbar, steht aber außer Zweifel, wenn man aus dem Interesse des Publikums an wissenschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen Rückschlüsse ziehen darf. Das

ZKS Innsbruck arbeitet an einer kontinuierlichen Bewusstseinsbildung, zeigt kanadische Exzellenz etwa in Fragen der Migrations- und Integrationspolitik, der Informationstechnologie oder Wirtschaftsökologie, ohne jedoch kritische Punkte auszublenden, die ihrerseits Gegenstand wissenschaftlicher Analyse werden können. Es erschließt gerade dem studentischen Publikum, dem Jungakademiker und der Jungakademikerin einen neuen Raum späterer beruflicher Möglichkeiten.

Innsbruck, im Oktober 2012



Personal 2008 – 2012

1. Leitung

Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser
 Leiterin des Zentrums für Kanadastudien

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. mult. Tilmann Märk
 Rektor der Universität Innsbruck

2. Verwaltungsassistentinnen 2008 - 2012

Mag. Simone Jörg
 Mag. Ingrid Niederwieser
 Mag. Sabrina Öztas
 MMag. Katharina Pöllmann
 Mag. Julia Stiebellehner

3. Beirat des Zentrums für Kanadastudien

2008 – 2011 Beirat des Zentrums für Kanadastudien	
Beiratsmitglied	VertreterIn für
Univ.-Prof. Dr. Manfred Husty Vertretung: Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Kaps	Fakultät für Bauingenieurwissenschaften
OR Mag. Elke Kitzelmann Vertretung: Mag. Christoph Kornberger	Fakultät für Betriebswirtschaft
Ao. Univ.-Prof. Dr. Jean-Nicolas Haas Vertretung: Ao.Univ.-Prof. Dr. Klaus Frantz	Fakultät für Biologie Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften
Ao. Univ.-Prof. DDr. Winfried Löffler Vertretung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Josef Qwitterer	Katholisch-Theologische Fakultät

Univ.-Prof. Dr. Gudrun Grabher Vertretung: Dr. Claudia Schwarz	Philologisch-Kulturwissen- schaftliche Fakultät
Univ.-Prof. Dr. O.P. Günter H. Roth Vertretung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Peter Hilpold	Rechtswissenschaftliche Fakultät
HR Dr. Mathias Schennach	International Relations Office

Seit 2012	
Beirat des Zentrums für Kanadastudien in neuer Zusammensetzung	
Beiratsmitglied	VertreterIn für
Ass.-Prof. DI. Dr. Wolfgang Andexlinger	Fakultät für Architektur
Univ.-Prof. Dr. Manfred Husty	Fakultät für Bauingenieurwissenschaften
OR Mag. Elke Kitzelmann	Fakultät für Betriebswirtschaft
	Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Maria Wolf	Fakultät für Bildungswissenschaften
Ao. Univ.-Prof. Dr. Jean-Nicolas Haas	Fakultät für Biologie
Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Tollinger	Fakultät für Chemie und Pharmazie
Univ.-Prof. Dr. Martin Coy	Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften
Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs	Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik
Ao.Univ.-Prof. Dr. Erika Thurner	Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie
Ass.-Prof. Mag. Dr. Martin Faulhaber	Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft

Ao. Univ.-Prof. DDr. Winfried Löffler Vertretung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Josef Quitterer	Katholisch-Theologische Fakultät
Univ.-Prof. Dr. Gudrun Grabher	Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät
Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Albrich	Philosophisch-Historische Fakultät
Ao. Univ.-Prof. Dr. Peter Hilpold	Rechtswissenschaftliche Fakultät
Univ.-Prof. Dr. Barbara Hinger	School of Education
HR Dr. Mathias Schennach	International Relations Office

Wissenschaftliche Bilanz: Forschung 2008-2012

1. Internationale Symposien

1.1. (Ko-)Organisation und (Ko-)Finanzierung

2008 – 2012 Symposien (ko-)organisiert und (ko-)finanziert vom Zentrum für Kanadastudien	
Datum	Titel
12.-14.09.2008	Le français, une ouverture sur le monde. Langues et cultures, nouvelles générations, nouvelles approches
07.-08.11.2008	Rencontres (1608-2008). Identité et diversité amérindiennes au Québec
13.-16.05.2009	La littérature québécoise après/d'après Pierre L'Hérault

11.-14.11.2009	Responsibility to Protect: A Canadian Heritage. Peacekeeping, Diplomacy, Media, and Literature Responding to Humanitarian Challenges Responsabilité de protéger: un héritage canadien. Peacekeeping, diplomatie, médias et littérature face aux défis humanitaires
02.-03.12.2010	Haïti: Un pays perdu entre l'Europe et les Amériques? Haiti: Ein vergessenes Land zwischen Europa und den Amerikas? Haiti: A Forgotten Country Between Europe and the Americas?
16.12.2011	Die Schutzverantwortung – Responsibility to Protect: Ein Paradigmenwechsel in der Entwicklung des Internationalen Rechts?
29.-30.03.2012	The Art of Cinema – Canada versus the United States

2008 – 2012 Le français, une ouverture sur le monde. Langues et cultures, nouvelles générations, nouvelles approches 12. - 14. September 2008 – Universität Innsbruck Organisiert vom Zentrum für Kanadastudien in Kooperation mit der Association des Professeurs de Français en Autriche (APFA)	
ReferentIn	Vortrag
Robert Dion Université du Québec à Montréal	Le Québec. Jeunes créateurs au Québec, entre spécificité et normalisation
Maurice Roux Vienne	Une planche vers l'autre. Comment aborder l'étude d'une bande dessinée tout en privilégiant l'approche interculturelle
Catherine Gambet Vienne	Des activités pour découvrir, chanter, bouger, jouer et dessiner. Des activités variées pour enfants et préadolescents

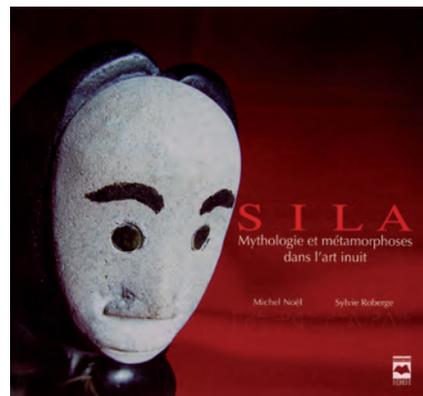
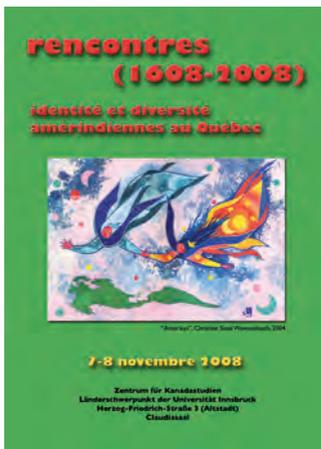
Frédéric Sauvage / Tristan Fabiani Institut français de Vienne	Présentation du DELF Scolaire et des projets 2008/2009 du Service de coopération et d'action culturelle
Raymond Gevaert Université catholique de Leuven	La Belgique et le français. Paradoxe surréaliste, déchirements fraternels et dialogue pluriculturel
Isabelle Morieux CIEP	Les courts métrages. Faire entrer des œuvres cinématographiques dans le contexte de l'apprentissage de la langue
Jean-Marc Mangiante Université d'Artois	Le FOS et l'internationalisation des filières professionnelles
Michel Candelier Université du Maine	Les approches plurielles des langues et des cultures. Des outils indispensables pour la didactique des langues aujourd'hui
Evelyne Pâquier TV5MONDE	www.apprendre.tv . Une mine d'exercices interactifs et de vidéos à explorer avec vos élèves
Zohra Bouchentouf-Siagh Université de Vienne	Le Maghreb au XXI ^e siècle (Algérie, Maroc, Tunisie). Aspects politiques, socio-juridiques, linguistiques et culturels
Michel Boiron CAVILAM	Faire entrer la diversité culturelle avec la nouvelle chanson française et francophone. Nouvelles approches pour la classe
Michel Candelier Université du Maine	L'éveil aux langues. Une approche plurielle au fondement du développement des compétences pluri-lingues
Eva Lavric Université d'Innsbruck	La langue maternelle en classe de langue étrangère. Le français en Autriche – l'allemand en France

<p>Robert Dion Université du Québec à Montréal</p>	<p>Le Québec. Actualités de la chanson québécoise</p>
<p>Evelyne Pâquier TV5MONDE</p>	<p>Eveil interculturel et apprentissage du français. Tout un programme avec TV5MONDE et tv5.org</p>
<p>Frank Schöpp Augustinerschule Friedberg/Hessen</p>	<p>EuroComRom. Le français comme point de départ pour l'intercompréhension romane</p>
<p>Thomas Plankensteiner Innsbruck</p>	<p>Matura neu?</p>
<p>Alain Cyr Pangop Kameni Université de la Sarre</p>	<p>L'Afrique noire. Développement du français en Afrique : fondements socio-historiques, enjeux didactiques et défis interculturels</p>
<p>Jean-Pierre Goudaillier Université Paris Descartes – Paris V</p>	<p>« Comment du tchatches ! ». Aspects sociolinguistiques et linguistiques</p>
<p>Jean-Claude Lasnier AGERCEL/ACFCI</p>	<p>Assurer la qualité dans l'enseignement des langues en Europe. Quelles démarches, quelles approches privilégier ? Concepts, applications, réflexions</p>



Rotraud Roux (Präsidentin APFA), Azouz Begag (Schriftsteller und Minister), Ursula Moser, Frédéric Sauvage (Französische Botschaft)

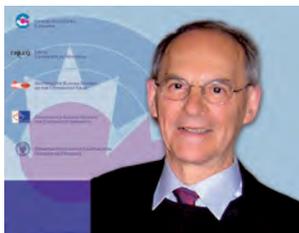
2008 – 2012	
Rencontres (1608-2008). Identité et diversité amérindiennes au Québec	
7. – 8. November 2008 – Universität Innsbruck Organisiert vom Zentrum für Kanadastudien	
ReferentIn	Vortrag
Denys Delâge Université Laval	Kebhek, Uepishtikueiau ou Québec: histoire des origines
Elke Nowak Universität Münster	The Inuit of Eastern Canada
André Dudemaine Chefredakteur des Magazins <i>Terres en vues</i>	De <i>Jim Thorpe</i> à <i>Atanarjuat</i> : le coureur de bois amérindien comme objet de cinéma
Helmut Johannes Vollmer Universität Osnabrück	Aboriginals in Québec: Status, Linguistic Survival, and Future Perspectives
Maurizio Gatti Université Laval	400 ans après, la rencontre littéraire : <i>Aimitau !</i>
Verena Träger Universität Wien	First Nation, Canadian and Québécois – Some Thoughts on the Present Situation of Québec's Indigenous People
Michel Noël / Sylvie Roberge Québec	Mythologie et métamorphoses dans l'art inuit



Sila : Mythologie et métamorphoses dans l'art inuit von Michel Noël und Sylvie Roberge

2008 – 2012 La littérature québécoise après/d'après Pierre L'Hérault 13. – 16. Mai 2009 – Universität Udine Organisiert vom Zentrum für Kanadastudien in Kooperation mit dem Centro di Cultura Canadese in Udine, dem Centre de recherche interuniversitaire sur la littérature et la culture québécoises Montréal (CRILCQ) und dem Zentrum für Kanada-Studien an der Universität Graz	
ReferentIn des ZKS	Vortrag
Sherry Simon Universität Concordia	Pierre L'Hérault: les paradoxes du lointain
Robert Schwartzwald Universität de Montréal	Pour une cartographie de l'hétérogène : revoir les dérives identitaires
Ginette Michaud Universität de Montréal	Italiens de Pierre L'Hérault
Klaus Ertler Universität de Graz	Victor Teboul et l'émergence de la parole juive francophone au Québec
Gilles Dupuis Universität de Montréal	Fabuleuse Italie. La métaphore de l'art chez Philippe Poloni et Guy Parent
Ursula Mathis-Moser Universität d'Innsbruck	La transculture, une « invention québécoise » de portée universelle
Élisabeth Nardout-Lafarge Universität de Montréal	L'Amérindien dans la littérature : entre mythe et spectre
Doris Eibl Universität d'Innsbruck	La réécriture au féminin des débuts de la colonisation française dans le roman historique contemporain
Marco Modenest Universität de Milan	Un mariage de saké et de kimchi. Ook Chung à la recherche d'une origine perdue

Paola Puccini Université de Bologne	Auto-translation et identité : le cas de Marco Micone
Yvonne Völkl Université de Graz	Alexandrie – Montréal : parcours mémoriel chez Victor Teboul
Jean-Paul Dufiet Université de Trento	Dire au théâtre
Sylvain Lavoie Université de Montréal	Du regard tragique à la langue de pierre
Patrick Poirier CRILCQ, Université de Montréal	Dans le champ des salicaires. Addendum pour une poétique du désastre
Gerardo Acerenza Université de Trento	Par la porte principale: Pierre L'Hérault et Jacques Ferron



Colloque International
AUTOUR DE PIERRE L'HÉRAULT,
PASSEUR DE LA LITTÉRATURE
QUÉBÉCOISE

UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI UDINE | 14-15 MAI 2009
PALAZZO AUDITORIUM, VIA PIERLUIGI, 8 • SALIZADA CROVIGNON

14-15 MAI 2009

14 MAI

15 MAI

16 MAI

17 MAI

18 MAI

19 MAI

20 MAI

21 MAI

22 MAI

23 MAI

24 MAI

25 MAI

26 MAI

27 MAI

28 MAI

29 MAI

30 MAI

31 MAI

1er JUIN

2er JUIN

3er JUIN

4er JUIN

5er JUIN

6er JUIN

7er JUIN

8er JUIN

9er JUIN

10er JUIN

11er JUIN

12er JUIN

13er JUIN

14er JUIN

15er JUIN

16er JUIN

17er JUIN

18er JUIN

19er JUIN

20er JUIN

21er JUIN

22er JUIN

23er JUIN

24er JUIN

25er JUIN

26er JUIN

27er JUIN

28er JUIN

29er JUIN

30er JUIN

1er JUILLET

2er JUILLET

3er JUILLET

4er JUILLET

5er JUILLET

6er JUILLET

7er JUILLET

8er JUILLET

9er JUILLET

10er JUILLET

11er JUILLET

12er JUILLET

13er JUILLET

14er JUILLET

15er JUILLET

16er JUILLET

17er JUILLET

18er JUILLET

19er JUILLET

20er JUILLET

21er JUILLET

22er JUILLET

23er JUILLET

24er JUILLET

25er JUILLET

26er JUILLET

27er JUILLET

28er JUILLET

29er JUILLET

30er JUILLET

1er AOUT

2er AOUT

3er AOUT

4er AOUT

5er AOUT

6er AOUT

7er AOUT

8er AOUT

9er AOUT

10er AOUT

11er AOUT

12er AOUT

13er AOUT

14er AOUT

15er AOUT

16er AOUT

17er AOUT

18er AOUT

19er AOUT

20er AOUT

21er AOUT

22er AOUT

23er AOUT

24er AOUT

25er AOUT

26er AOUT

27er AOUT

28er AOUT

29er AOUT

30er AOUT

1er SEPTEMBRE

2er SEPTEMBRE

3er SEPTEMBRE

4er SEPTEMBRE

5er SEPTEMBRE

6er SEPTEMBRE

7er SEPTEMBRE

8er SEPTEMBRE

9er SEPTEMBRE

10er SEPTEMBRE

11er SEPTEMBRE

12er SEPTEMBRE

13er SEPTEMBRE

14er SEPTEMBRE

15er SEPTEMBRE

16er SEPTEMBRE

17er SEPTEMBRE

18er SEPTEMBRE

19er SEPTEMBRE

20er SEPTEMBRE

21er SEPTEMBRE

22er SEPTEMBRE

23er SEPTEMBRE

24er SEPTEMBRE

25er SEPTEMBRE

26er SEPTEMBRE

27er SEPTEMBRE

28er SEPTEMBRE

29er SEPTEMBRE

30er SEPTEMBRE

1er OCTOBRE

2er OCTOBRE

3er OCTOBRE

4er OCTOBRE

5er OCTOBRE

6er OCTOBRE

7er OCTOBRE

8er OCTOBRE

9er OCTOBRE

10er OCTOBRE

11er OCTOBRE

12er OCTOBRE

13er OCTOBRE

14er OCTOBRE

15er OCTOBRE

16er OCTOBRE

17er OCTOBRE

18er OCTOBRE

19er OCTOBRE

20er OCTOBRE

21er OCTOBRE

22er OCTOBRE

23er OCTOBRE

24er OCTOBRE

25er OCTOBRE

26er OCTOBRE

27er OCTOBRE

28er OCTOBRE

29er OCTOBRE

30er OCTOBRE

1er NOVEMBRE

2er NOVEMBRE

3er NOVEMBRE

4er NOVEMBRE

5er NOVEMBRE

6er NOVEMBRE

7er NOVEMBRE

8er NOVEMBRE

9er NOVEMBRE

10er NOVEMBRE

11er NOVEMBRE

12er NOVEMBRE

13er NOVEMBRE

14er NOVEMBRE

15er NOVEMBRE

16er NOVEMBRE

17er NOVEMBRE

18er NOVEMBRE

19er NOVEMBRE

20er NOVEMBRE

21er NOVEMBRE

22er NOVEMBRE

23er NOVEMBRE

24er NOVEMBRE

25er NOVEMBRE

26er NOVEMBRE

27er NOVEMBRE

28er NOVEMBRE

29er NOVEMBRE

30er NOVEMBRE

1er DÉCEMBRE

2er DÉCEMBRE

3er DÉCEMBRE

4er DÉCEMBRE

5er DÉCEMBRE

6er DÉCEMBRE

7er DÉCEMBRE

8er DÉCEMBRE

9er DÉCEMBRE

10er DÉCEMBRE

11er DÉCEMBRE

12er DÉCEMBRE

13er DÉCEMBRE

14er DÉCEMBRE

15er DÉCEMBRE

16er DÉCEMBRE

17er DÉCEMBRE

18er DÉCEMBRE

19er DÉCEMBRE

20er DÉCEMBRE

21er DÉCEMBRE

22er DÉCEMBRE

23er DÉCEMBRE

24er DÉCEMBRE

25er DÉCEMBRE

26er DÉCEMBRE

27er DÉCEMBRE

28er DÉCEMBRE

29er DÉCEMBRE

30er DÉCEMBRE

1er JANVIER

2er JANVIER

3er JANVIER

4er JANVIER

5er JANVIER

6er JANVIER

7er JANVIER

8er JANVIER

9er JANVIER

10er JANVIER

11er JANVIER

12er JANVIER

13er JANVIER

14er JANVIER

15er JANVIER

16er JANVIER

17er JANVIER

18er JANVIER

19er JANVIER

20er JANVIER

21er JANVIER

22er JANVIER

23er JANVIER

24er JANVIER

25er JANVIER

26er JANVIER

27er JANVIER

28er JANVIER

29er JANVIER

30er JANVIER

1er FÉVRIER

2er FÉVRIER

3er FÉVRIER

4er FÉVRIER

5er FÉVRIER

6er FÉVRIER

7er FÉVRIER

8er FÉVRIER

9er FÉVRIER

10er FÉVRIER

11er FÉVRIER

12er FÉVRIER

13er FÉVRIER

14er FÉVRIER

15er FÉVRIER

16er FÉVRIER

17er FÉVRIER

18er FÉVRIER

19er FÉVRIER

20er FÉVRIER

21er FÉVRIER

22er FÉVRIER

23er FÉVRIER

24er FÉVRIER

25er FÉVRIER

26er FÉVRIER

27er FÉVRIER

28er FÉVRIER

29er FÉVRIER

30er FÉVRIER

1er MARS

2er MARS

3er MARS

4er MARS

5er MARS

6er MARS

7er MARS

8er MARS

9er MARS

10er MARS

11er MARS

12er MARS

13er MARS

14er MARS

15er MARS

16er MARS

17er MARS

18er MARS

19er MARS

20er MARS

21er MARS

22er MARS

23er MARS

24er MARS

25er MARS

26er MARS

27er MARS

28er MARS

29er MARS

30er MARS

1er AVRIL

2er AVRIL

3er AVRIL

4er AVRIL

5er AVRIL

6er AVRIL

7er AVRIL

8er AVRIL

9er AVRIL

10er AVRIL

11er AVRIL

12er AVRIL

13er AVRIL

14er AVRIL

15er AVRIL

16er AVRIL

17er AVRIL

18er AVRIL

19er AVRIL

20er AVRIL

21er AVRIL

22er AVRIL

23er AVRIL

24er AVRIL

25er AVRIL

26er AVRIL

27er AVRIL

28er AVRIL

29er AVRIL

30er AVRIL

1er MAI

2er MAI

3er MAI

4er MAI

5er MAI

6er MAI

7er MAI

8er MAI

9er MAI

10er MAI

11er MAI

12er MAI

13er MAI

14er MAI

15er MAI

16er MAI

17er MAI

18er MAI

19er MAI

20er MAI

21er MAI

22er MAI

23er MAI

24er MAI

25er MAI

26er MAI

27er MAI

28er MAI

29er MAI

30er MAI

1er JUIN

2er JUIN

3er JUIN

4er JUIN

5er JUIN

6er JUIN

7er JUIN

8er JUIN

9er JUIN

10er JUIN

11er JUIN

12er JUIN

13er JUIN

14er JUIN

15er JUIN

16er JUIN

17er JUIN

18er JUIN

19er JUIN

20er JUIN

21er JUIN

22er JUIN

23er JUIN

24er JUIN

25er JUIN

26er JUIN

27er JUIN

28er JUIN

29er JUIN

30er JUIN

1er JUILLET

2er JUILLET

3er JUILLET

4er JUILLET

5er JUILLET

6er JUILLET

7er JUILLET

8er JUILLET

9er JUILLET

10er JUILLET

11er JUILLET

12er JUILLET

13er JUILLET

14er JUILLET

15er JUILLET

16er JUILLET

17er JUILLET

18er JUILLET

19er JUILLET

20er JUILLET

21er JUILLET

22er JUILLET

23er JUILLET

24er JUILLET

25er JUILLET

26er JUILLET

27er JUILLET

28er JUILLET

29er JUILLET

30er JUILLET

1er AOUT

2er AOUT

3er AOUT

4er AOUT

5er AOUT

6er AOUT

7er AOUT

8er AOUT

9er AOUT

10er AOUT

11er AOUT

12er AOUT

13er AOUT

14er AOUT

15er AOUT

16er AOUT

17er AOUT

18er AOUT

19er AOUT

20er AOUT

21er AOUT

22er AOUT

23er AOUT

24er AOUT

25er AOUT

26er AOUT

27er AOUT

28er AOUT

29er AOUT

30er AOUT

1er SEPTEMBRE

2er SEPTEMBRE

3er SEPTEMBRE

4er SEPTEMBRE

5er SEPTEMBRE

6er SEPTEMBRE

7er SEPTEMBRE

8er SEPTEMBRE

9er SEPTEMBRE

10er SEPTEMBRE

11er SEPTEMBRE

12er SEPTEMBRE

13er SEPTEMBRE

14er SEPTEMBRE

15er SEPTEMBRE

16er SEPTEMBRE

17er SEPTEMBRE

18er SEPTEMBRE

19er SEPTEMBRE

20er SEPTEMBRE

21er SEPTEMBRE

22er SEPTEMBRE

23er SEPTEMBRE

24er SEPTEMBRE

25er SEPTEMBRE

26er SEPTEMBRE

27er SEPTEMBRE

28er SEPTEMBRE

29er SEPTEMBRE

30er SEPTEMBRE

1er OCTOBRE

2er OCTOBRE

3er OCTOBRE

4er OCTOBRE

5er OCTOBRE

6er OCTOBRE

7er OCTOBRE

8er OCTOBRE

9er OCTOBRE

10er OCTOBRE

11er OCTOBRE

12er OCTOBRE

13er OCTOBRE

14er OCTOBRE

15er OCTOBRE

16er OCTOBRE

17er OCTOBRE

18er OCTOBRE

19er OCTOBRE

20er OCTOBRE

21er OCTOBRE

22er OCTOBRE

23er OCTOBRE

24er OCTOBRE

25er OCTOBRE

26er OCTOBRE

27er OCTOBRE

28er OCTOBRE

29er OCTOBRE

30er OCTOBRE

1er NOVEMBRE

2er NOVEMBRE

3er NOVEMBRE

4er NOVEMBRE

5er NOVEMBRE

6er NOVEMBRE

7er NOVEMBRE

8er NOVEMBRE

9er NOVEMBRE

10er NOVEMBRE

11er NOVEMBRE

12er NOVEMBRE

13er NOVEMBRE

14er NOVEMBRE

15er NOVEMBRE

16er NOVEMBRE

17er NOVEMBRE

18er NOVEMBRE

19er NOVEMBRE

20er NOVEMBRE

21er NOVEMBRE

22er NOVEMBRE

23er NOVEMBRE

24er NOVEMBRE

25er NOVEMBRE

26er NOVEMBRE

27er NOVEMBRE

28er NOVEMBRE

29er NOVEMBRE

30er NOVEMBRE

1er DÉCEMBRE

2er DÉCEMBRE

3er DÉCEMBRE

4er DÉCEMBRE

5er DÉCEMBRE

6er DÉCEMBRE

7er DÉCEMBRE

8er DÉCEMBRE

9er DÉCEMBRE

10er DÉCEMBRE

11er DÉCEMBRE

12er DÉCEMBRE

13er DÉCEMBRE

14er DÉCEMBRE

15er DÉCEMBRE

16er DÉCEMBRE

17er DÉCEMBRE

18er DÉCEMBRE

19er DÉCEMBRE

20er DÉCEMBRE

21er DÉCEMBRE

22er DÉCEMBRE

23er DÉCEMBRE

24er DÉCEMBRE

25er DÉCEMBRE

26er DÉCEMBRE

27er DÉCEMBRE

28er DÉCEMBRE

29er DÉCEMBRE

30er DÉCEMBRE

1er JANVIER

2er JANVIER

3er JANVIER

4er JANVIER

5er JANVIER

6er JANVIER

7er JANVIER

8er JANVIER

9er JANVIER

10er JANVIER

11er JANVIER

12er JANVIER

13er JANVIER

14er JANVIER

15er JANVIER

16er JANVIER

17er JANVIER

18er JANVIER

19er JANVIER

20er JANVIER

21er JANVIER

22er JANVIER

23er JANVIER

24er JANVIER

25er JANVIER

26er JANVIER

27er JANVIER

28er JANVIER

29er JANVIER

30er JANVIER

1er FÉVRIER

2er FÉVRIER

3er FÉVRIER

4er FÉVRIER

5er FÉVRIER

6er FÉVRIER

7er FÉVRIER

8er FÉVRIER

9er FÉVRIER

10er FÉVRIER

11er FÉVRIER

12er FÉVRIER

13er FÉVRIER

14er FÉVRIER

15er FÉVRIER

16er FÉVRIER

17er FÉVRIER

18er FÉVRIER

19er FÉVRIER

20er FÉVRIER

21er FÉVRIER

22er FÉVRIER

23er FÉVRIER

24er FÉVRIER

25er FÉVRIER

26er FÉVRIER

27er FÉVRIER

28er FÉVRIER

29er FÉVRIER

30er FÉVRIER

1er MARS

2er MARS

3er MARS

4er MARS

5er MARS

6er MARS

7er MARS

8er MARS

9er MARS

10er MARS

11er MARS

12er MARS

13er MARS

14er MARS

15er MARS

16er MARS

17er MARS

18er MARS

19er MARS

20er MARS

21er MARS

22er MARS

23er MARS

24er MARS

25er MARS

26er MARS

27er MARS

28er MARS

29er MARS

30er MARS

1er AVRIL

2er AVRIL

3er AVRIL

4er AVRIL

5er AVRIL

6er AVRIL

7er AVRIL

8er AVRIL

9er AVRIL

10er AVRIL

11er AVRIL

12er AVRIL

13er AVRIL

14er AVRIL

15er AVRIL

16er AVRIL

17er AVRIL

18er AVRIL

19er AVRIL

20er AVRIL

21er AVRIL

22er AVRIL

23er AVRIL

24er AVRIL

25er AVRIL

26er AVRIL

27er AVRIL

28er AVRIL

29er AVRIL

30er AVRIL

1er MAI

2er MAI

3er MAI

4er MAI

5er MAI

6er MAI

7er MAI

8er MAI

9er MAI

10er MAI

11er MAI

12er MAI

13er MAI

14er MAI

15er MAI

16er MAI

17er MAI

18er MAI

19er MAI

20er MAI

21er MAI

22er MAI

23er MAI

24er MAI

25er MAI

26er MAI

27er MAI

28er MAI

29er MAI

30er MAI

1er JUIN

2er JUIN

3er JUIN

4er JUIN

5er JUIN

6er JUIN

7er JUIN

8er JUIN

9er JUIN

10er JUIN

11er JUIN

12er JUIN

13er JUIN

14er JUIN

15er JUIN

16er JUIN

17er JUIN

18er JUIN

19er JUIN

20er JUIN

21er JUIN

22er JUIN

23er JUIN

24er JUIN

2008 – 2012 Responsibility to Protect: A Canadian Heritage. Peacekeeping, Diplomacy, Media, and Literature Responding to Humanitarian Challenges Responsabilité de protéger: un héritage canadien. Peacekeeping, diplomatie, médias et littérature face aux défis humanitaires 11. – 14. November 2009 – Universität Innsbruck Organisiert vom Zentrum für Kanadastudien in Kooperation mit dem Afrika- Fokus des Instituts für Zeitgeschichte an der Universität Innsbruck	
ReferentIn	Vortrag
Ramesh Thakur Balsillie School of International Affairs Waterloo	The Responsibility to Protect: Yesterday, Today, and Tomorrow
James Arbuckle Former Officer of the Canadian Army	R2P vs. Domestic Jurisdiction: The Last Refuge of Scoundrels
Erwin Schmidl Austrian Federal Ministry of Defence and Sports	Reinventing the Wheel? Peace Operations in the 21 st Century
George Melnyk University of Calgary	Canada in Afghanistan (2001 – 2009): Counterinsurgency Warfare as Peacemaking. A Conflict of Terms
Thomas Starlinger Austrian Armed Forces	Comprehensive Approach in Crisis Management Operations – Just a Theory?
Deborah Goodwin Royal Military Academy Sandhurst	The Modern Soldier-Diplomat: The Complications and the Craft
Jean-François Thibault Université Moncton	La responsabilité de protéger et la dette de la communauté internationale
Gregory Weeks Webster University Vienna	W2I: The Will to Intervene. Political Discussions of Genocide and Other Mass Crimes and the Future of R2P

Matthew Brubacher UN – MONUC	The Situation in Eastern Congo: Difficulties of Putting R2P into Practice
Maria-Cristina Rosas National Autonomous University of Mexiko	Mexico's Diplomacy and the Responsibility to Protect
Naomi Gal-Or Kwantlen Polytechnic University	The Responsibility to Protect: Do the Good Intentions Pave the Road to Hell or to Heaven?
Franz Eder University of Innsbruck	"Spirits that I've cited, my commands now ignore". R2P and International Society
Hans-Jürgen Lüsebrink Saarland University	Fictionaliser la responsabilité civique – approches théoriques, défis interculturels, écritures transculturelles
Piet Defraeye University of Alberta	Twice at Peril: Genocide and Its Fictionalization
Charles K. Djungu-Simba Université d'Anvers	Impact des cultures littéraires locales dans le processus de résolution des conflits dans la région des Grands Lacs d'Afrique (Burundi, RD Congo, Rwanda)
Yves Chemla Académie de Créteil	Haïti, de la mise en scène littéraire à la déconstruction des paradigmes
Keith Spicer Author and Journalist	The Media – Makers of War and Peace?
Susanne Kirchhoff University of Salzburg	Whose Truth? Framing Processes in War Reporting
Ingrid Lehmann Former UN	Information Power in Humanitarian Crises and Peacekeeping Missions
Nicoletta Dolce CRILCQ – Université de Montréal	<i>Le hublot des heures</i> d'Hélène Dorion et <i>Territoires occupés</i> de Christiane Frenette: le courage et l'aporie de témoigner dans les rues du monde

<p>Daniela Gronold / Isabella Terkl University of Klagenfurt</p>	<p>Who is Seeking Protection ? Austrian Media Representations on Asylum Seekers and the Responsibility of Journalism</p>
<p>Nathan Hauthaler University of Graz</p>	<p>R2P vs. Humanitarian Intervention in 2009</p>
<p>Adrian Knapp University of Innsbruck</p>	<p>“Using doom and horror to reaffirm life”: Guilt and Victimhood in Uwem Akpan’s <i>My Parents’ Bedroom</i></p>
<p>Johannes Langer University of Vienna</p>	<p>The Responsibility to Protect and the Case of Darfur: A Concept of Failure?</p>
<p>Branka Marijan Balsillie School of International Affairs Waterloo</p>	<p>The Importance of Storytelling. Writing as an Act of Agency, Resistance and Empowerment for Refugees</p>
<p>Allison Snowden Webster University Vienna</p>	<p>Walking the Talk: Canada’s Commitment to Human Security in Afghanistan and Sudan</p>
<p>Beate Wegscheider University of Vienna</p>	<p>An Analysis of the United Nations Conflict Management with Special Reference to the Darfur Region</p>



Ursula Moser mit Ramesh Thakur und Gattin





Podiumsdiskussion: Ramesh Thakur, James Arbutckle, Jean- François Thibault, Hans-Jürgen Lüsebrink, Keith Spicer, moderiert von Ursula Moser



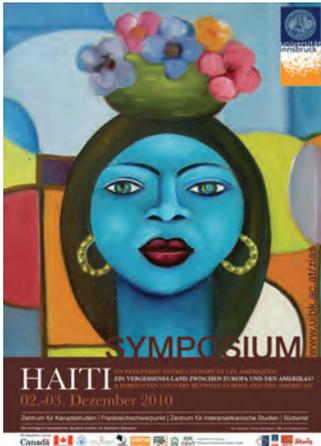
Hans-Jürgen Lüsebrink



Ingrid Lehmann

<p style="text-align: center;">2008 – 2012 Haïti: Un pays perdu entre l'Europe et les Amériques? Haiti: Ein vergessenes Land zwischen Europa und den Amerikas? Haiti: A Forgotten Country Between Europe and the Americas?</p> <p style="text-align: center;">2. – 3. Dezember 2010 – Universität Innsbruck Organisiert vom Zentrum für Kanadastudien in Kooperation mit dem Zentrum für Interamerikanische Studien, dem Frankreichschwerpunkt und Südwind Tirol</p>	
ReferentIn	Vortrag
Dany Laferrière Montréal	Un art de vivre par temps de catastrophe
Amadou-Lamine Sarr Universität Wien	Zuckersüße Tragödie : Hintergründe zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Haitis
Gérald Alexis Québec	Voodoo and Haitian Contemporary Art
Jean Robert Saget Botschafter für Haiti in Berlin Yolande Dreihann-Holenia Honorarkonsulin für Haiti in Wien Johannes Carniel Hilfswerk Austria International	Im Gespräch zur aktuellen Situation Haitis
Oliver Gliech Freie Universität Berlin	Haiti: Die erste schwarze Republik und ihr koloniales Erbe
Robert Chaudenson Université de Provence	Français et créole en Haïti : parenté, concurrence et complémentarité
Frantz Voltaire CIDIHCA Montréal	La présence culturelle haïtienne au Québec
Hans Christoph Buch Berlin	Haiti : Nachruf auf einen gescheiterten Staat
Dany Laferrière Montréal	Lesung: <i>L'énigme du retour</i>

Rose-Anne Clermont Berlin	Lesung: <i>Buschgirl: Wie ich unter die Deutschen geriet</i>
Louis-Philippe Dalember Paris/Berlin	Lesung: <i>L'autre face de la mer</i>
Hans Christoph Buch Berlin	Lesung: <i>Tanzende Schatten oder der Zombie bin ich</i>



Lesung: Dany Laferrière, Hans Moser



Organisatorinnen Eva Lavric und Ursula Moser mit Frantz Voltaire, Botschafter Jean Robert Saget, Robert Chaudenson, Dany Laferrière, Honorarkonsulin Yolande Dreihann-Holenia, Gérald Alexis und Oliver Gleich

<p style="text-align: center;">2008 – 2012 Die Schutzverantwortung – Responsibility to Protect: Ein Paradigmenwechsel in der Entwicklung des Internationalen Rechts?</p> <p style="text-align: center;">16. Dezember 2011 – Universität Innsbruck Organisiert vom Zentrum für Kanadastudien in Kooperation mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck</p>	
ReferentIn	Vortrag
Peter Hilpold Universität Innsbruck	Von der humanitären Intervention zur Schutzverantwortung
Krista Schefer Universität Basel	R2P and Common Concern
Andrea Gattini Universität Padua	R2P und die Verantwortlichkeit Internationaler Organisationen
Enzo Cannizzaro Universität La Sapienza	R2P and the Competence of the UN Organs
John Packer University of Essex	R2P, the Protection of Refugees and the Granting of Asylum
Fernand de Varennes University of Peking	R2P and the Protection of Minorities
Robert Howse New York University	R2P from a WTO Law Perspective: Food, Drugs, Guns, and Borders
Manfred Nowak Universität Wien	R2P und das Folterverbot
Stefanie Schmahl Universität Würzburg	R2P, humanitäres Völkerrecht und internationale Strafgerichtsbarkeit
Oliver Diggelmann Universität Zürich	Ethical Tensions Underlying the Responsibility to Protect



Peter Hilpold



Krista Schefer



John Packer und Fernand de Varennes

2008 – 2012 The Art of Cinema – Canada versus the United States 29. – 30. März 2012 – Universität Innsbruck Organisiert vom Zentrum für Kanadastudien	
ReferentIn	Vortrag
Doris Baltruschat University of British Columbia	Media Ecologies in Film: Defining Cross-Border Dynamics of Canadian and U.S. Cinema
Markus Heide Humboldt Universität zu Berlin	Protecting Borders, Imagining Frontiers: Canadian Film in Hemispheric Perspective
Germain Lacasse Université de Montréal	L'américanité francophone du cinéma canadien
Sabine Schrader / Daniel Winkler Universität Innsbruck	<i>Mambo italiano</i> . Queer Cinema and Italo-American Culture
Johannes Mahlknecht Universität Innsbruck	Promoting Movies = Promoting Nations? A Comparison of Canadian and US Film Advertising Strategies
Daniel Illger Freie Universität Berlin	Grotesque Desire. David Cronenberg and the American Horror Film of the 1970s
Manjunath Pendakur Florida Atlantic University	What Is to Be Done with Canadian Film Policy: US versus Canada in the 21 st Century
Christian Poirier INRS Centre Urbanisation Culture Société Montréal	Le cinéma et l'industrie du film au Québec. Spécificités et processus d'hollywoodisation
Eric Weeks Bowling Green State University	Where is There? The Canadianization of the American Media Landscape
Robin Curtis Freie Universität Berlin	Toronto Plays Itself (instead of New York, Chicago or Los Angeles): The Local in Canadian Cinema

<p>Christian Quendler Universität Innsbruck</p>	<p>Out of the Blue: Dennis Hopper, Canada, and the Independent Cinema</p>
<p>Doris Baltruschat University of British Columbia</p>	<p>“Film in a Post-Cinema World”: Immersive Worlds in 3-Dimensions</p>



Manjunath Pendakur

1.2. Sponsoring kanadischer Vortragender bei internationalen Symposien

2008 – 2012 Sponsoring kanadischer Vortragender bei internationalen Symposien	
Datum	Symposium, Organisator, ReferentIn des ZKS, Vortragstitel
20.-22.11.2008	2nd Obergurgl Governance Symposium. Governance and Religion. Organisiert von der Forschungsplattform Weltordnung – Religion – Gewalt und dem Arbeitskreis für Wissenschaft und Verantwortlichkeit der Universität Innsbruck
	Valerie Amiraux Université de Montréal, Robert Schuman Centre Florence From Social Problem to Legal Issue: the Governance of Islam in European Contexts
02.-05.12.2008	International Symposium on Racism, Slavery, and Literature Organisiert vom Institut für Anglistik und dem Forschungsschwerpunkt „Kulturen in Kontakt“ der Universität Innsbruck
	Claude Couture University of Alberta Race and Racism in French Canada and Francophone Quebec
11.-13.06.2009	Politische Philosophie versus Politische Theologie? Die Frage der Gewalt im Spannungsfeld von Politik und Religion Organisiert von der ARGE „Politik, Religion, Gewalt“ der Österreichischen Forschungsgemeinschaft und der Forschungsplattform „Weltordnung – Religion – Gewalt“ an der Universität Innsbruck
	James A. Reimer University of Waterloo Political Theology: A Mennonite Perspective

02.-03.10.2009	Maximilian I: Perceptions, Transfers, Comparisons Organisiert vom Wirth Institute for Austrian and Central European Studies, University of Alberta
	Daniela Unterholzner Universität Innsbruck Eating and Sitting. Everyday Meals of the Frauenzimmer of Bianca Maria Sforza
04.-08.10.2009	International School on Alpine Ecology and Global Change Organisiert von der Forschungsplattform "Alpiner Raum – Mensch und Umwelt" an der Universität Innsbruck
	Rolf Vinebrooke University of Alberta Experimental Approach to Climate Change in Alpine Lakes
18.-19.12.2009	An den Grenzen der Sprache: Kommunikation von Unsagbarem im Kulturkontakt Organisiert vom Forschungsschwerpunkt „Kulturen in Kontakt“ an der Universität Innsbruck
	Tamar Tembeck McGill University Sprach(lose)-Kultur
22.06.2011	CEnT-Lectures Organisiert von der Forschungsplattform Cultural Encounters and Transfers (CEnT)
	Franco DeAngelis University of British Columbia From Backwardness to Leapfrogging? Re-examing the Cultural Development of Pre-Roman Italy
27.-29.10.2011	Genetics as Culture in a Consumerist Age Organisiert von der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck
	Jennifer Fishman McGill University Where Boutique Medicine Meets Risk Assessment: Personalized Medicine in the Clinic and on the Web

07.-09.06.2012	The European Wars of Religion. An Interdisciplinary Reassessment of Sources, Myths, and Interpretations Organisiert von der ARGE „Politik, Religion, Gewalt“ der Österreichischen Forschungsgemeinschaft
	Teilförderung Charles Taylor McGill University European Wars of Religion: A General Debate

2. Wissenschaftliche Vorträge und Podiumsdiskussionen

2008 – 2012		
Wissenschaftliche Vorträge und Podiumsdiskussionen		
Datum	ReferentIn	Vortrag
11.06.2008	Reinhard Pienitz Université Laval	Limnologische und palaeolimnologische Aspekte der Forschung an Thermokarst- und Kraterseen Nunaviks
16.10.2008	Bernhard Pöll Universität Salzburg	Le français du/au Canada. Le point sur quelques recherches récentes en (socio-)linguistique
23.10.2008	Norm Friesen Thompson Rivers University	Children and Computers: Iconic Work through Symbolic Play
07.05.2009	Nathalie Kermoal University of Alberta	The Métis and Canada: A Relation to be Redefined / Les Métis et le Canada: une relation à redéfinir
19.10.2009	Luc Bellemare Université Laval	Cent ans d'histoire de la chanson québécoise
19.10.2009	Luc Bellemare Université Laval	Les chansons de Félix Leclerc: analyse des influences musicales et des relations texte-musique
16.11.2009	Catherine Lalonde Montréal	Catherine Lalonde. Rencontre avec une auteure

07.06.2010	Jolene Pozniak McGill University	Re-constructing the National Narrative: Visual Representations of Multiculturalism in Canada
15.06.2010	Georges E. Sioui University of Ottawa	Oh Kanatha! We stand on guard for thee! Indigenous, National, and Transnational Identities in the Americas In Kooperation mit dem Zentrum für Interamerikanische Studien
28.10.2010	Guy Laforest Laval University	The Meaning of Canadian Federalism in Québec: Current Trends (2000-2010)
04.11.2010	Ottmar Ette Universität Potsdam	Visionen Amerikas: Hemisphärische Konstruktionen eines Kontinents aus transarealer Sicht In Kooperation mit dem Zentrum für Interamerikanische Studien
17.05.2011	Bernard Linsky University of Alberta Lynne Chisholm Universität Innsbruck Harry F. Dahms University of Tennessee Florian Ritter ÖH Innsbruck	The Bologna Process from a Canadian Perspective Podiumsdiskussion mit einem Impulsreferat von Bernard Linsky
20.06.2011	Jörg Broschek Universität Darmstadt	Canada and the United States: Close Neighbours – Unequal Partners In Kooperation mit dem Zentrum für Interamerikanische Studien
21.06.2011	Robert Proulx Université Acadia	La représentation de l'Amérique (États-Unis) dans la chanson québécoise
24.10.2011	Marie Carrière University of Alberta	Women's Writing in Canada: Directions and Intersections In Kooperation mit den Länderzentren der Universität Innsbruck

10.05.2012	Guillaume Tardif University of Alberta	Investigating Culture: From the Perspectives of Music and Business
21.05.2012	Earl Fry Brigham Young University	Living Together: The Canada-US Relationship One Decade After 9/11 In Kooperation mit dem Zentrum für Interamerikanische Studien
23.05.2012	Guillaume Tardif University of Alberta	Investigating Creativity: From the Perspectives of Music and Business
23.10.2012	Zac Robinson University of Alberta	Wanderings of a Mountain Guide: The Letters of Conrad Kain, 1906-1933 In Kooperation mit dem Österreichischen Alpenverein
25.10.2012	Michael Kennedy University of Alberta	Frozen Lungs and Tired Bodies: Challenges of Optimizing Human Performance in Canada In Kooperation mit dem Österreichischen Alpenverein
29.10.2012	Franz A.J. Szabo University of Alberta	Die österreichische Migration nach Kanada
29.11.2012	Dirk Hoerder Universität Bremen	MigrantInnen schaffen viele Gesellschaften und ein (plurales) Kanada. Und Österreich?
17.01.2013	Benedikt Miklòs Délégation générale du Québec à Munich	Québec und seine Beziehungen zu Österreich. Le Québec et ses relations avec l'Autriche
17.01.2013	Victor Armony Université du Québec à Montréal	Le Québec expliqué aux immigrants In Kooperation mit der Délégation générale du Québec in München



Harry F. Dahms und Bernard Linsky



Jolene Pozniak



Ursula Moser und Marie Carrière

3. ProfessorInnenaustausch mit der University of Alberta

3.1. Innsbrucker ProfessorInnen in Edmonton

2008 – 2012		
Innsbrucker ProfessorInnen in Edmonton		
Jahr	ProfessorIn	Institut
2008	Ursula Moser	Romanistik
2010	Wolfgang Stadler	Slawistik
2012	Helga Ramsey-Kurz	Anglistik

3.2. ProfessorInnen aus Edmonton in Innsbruck

2008 – 2012		
ProfessorInnen aus Edmonton in Innsbruck		
Jahr	ProfessorIn	Institut
2009	David Marples	Zeitgeschichte
2011	Bernard Linsky	Christliche Philosophie
2012	Guillaume Tardif	Musikwissenschaft

3.3. Memorandum of Understanding

Seit dem Jahr 1998 verbindet die Universität Innsbruck und die University of Alberta ein Memorandum of Understanding, das sich nicht nur in einem erfolgreichen Austausch von Lehrenden und Studierenden niederschlägt, sondern auch einen ganz besonderen institutionellen Hintergrund hat: Ein Jahr, nachdem in Innsbruck das erste Zentrum für Kanadastudien eröffnet wurde (1997), entstand an der University of Alberta das erste Österreichzentrum, heute als Wirth Institute bekannt. Beide Institutionen haben dazu beigetragen, dass die Kontakte zwischen den Universitäten sich nicht in punktuellen Gemeinsamkeiten erschöpfen, sondern kontinuierlich verlaufen und ein breites Feld von Disziplinen ansprechen. Im Oktober 2011 wurde das Memorandum of Understanding erweitert. Ab diesem Zeitpunkt stehen pro Universität zehn Semesterplätze – d.h. Studienplätze ohne Studiengebühr – zur Verfügung. Geplant sind ferner gemeinsame Aktivitäten im Rahmen interdisziplinärer *Mountain Studies*. Erste Planungen fanden anlässlich des Besuches einer Delegation aus Alberta im Oktober 2012 statt, im Februar 2013 werden Innsbrucker WissenschaftlerInnen nach Alberta aufbrechen, um an der gemeinsamen Initiative weiter zu arbeiten.



Leiterin des Canadian Literature Centre Marie Carrière, Direktor des Wirth Institute Joe Patrouch, Rektor Tilmann Märk, ehemaliger Direktor des Wirth Institute Franz Szabo

4. Preise und Ehrungen

4.1. Kanada-Preis für den wissenschaftlichen Nachwuchs

2008 – 2012 Kanada-Preis für den wissenschaftlichen Nachwuchs		
Jahr	PreisträgerIn	Thema der Arbeit
2008	Aline Laferrière Rechtswissenschaft	“Self-determination in International Law – with Special Regard to Peaceful Secession, Autonomy, and the Situation in Quebec” (Dissertation)

2009	Bettina Sonntag Ökologie	<i>Uroleptus willii</i> nov. sp., a euplanktonic freshwater ciliate (Dorsomarginalia, Spirotrichea, Ciliophora) with algal symbionts: morphological description including phylogenetic data of the small subunit rRNA gene sequence and ecological notes (Wissenschaftliche Publikation)
2010	Georgia Hinterleitner Anglistik	“Small Stones to Fill Big Pictures: A Look at Contemporary Ethnocultural and Regional Canadian Children’s Picturebooks, Their Figures and Themes” (Diplomarbeit)
2010	Kristina Leitner Anglistik	“Mapping Cultural Territory in Alistair MacLeod’s Fiction and Using His Short Stories in the English Language Classroom” (Diplomarbeit)
2011	Hemma Allemann Romanistik	“Renouvellement de l’engagement dans les chansons des COWBOYS FRINGANTS: le Québec globalisé et ses enjeux” (Diplomarbeit)
2011	Veronica Kruijen Romanistik	“Le véritable sport national des Québécois consiste à parler de la langue.‘ La question de la norme du français au Québec dans ses dimensions historique, contemporaine et pédagogique (FLE)” (Diplomarbeit)
2012	Thomas Monz Experimentalphysik	14-Qubit Entanglement: Creation and Coherence (Diplomarbeit)
2012	Markus Ludescher Romanistik	Le courage dans l’enseignement du français langue étrangère. (Re-) Découverte d’une vertu démocratique à travers des récits du XX ^e siècle. (Diplomarbeit)

4.2. Preis der AUA-Group

2008 – 2012 Preis der AUA-Group		
Jahr	PreisträgerIn	Thema der Arbeit
2008	Julia Stiebellehner Amerikastudien	“The Framing, Reception, and Effect of Traumatic Cultural Memory in Joy Kogawa’s <i>Obasan</i> and Anne Michaels’s <i>Fugitive Pieces</i> – Canadian Fiction between Autobiography and Historiography in the Light of the ‘Wilkomirski Affair’: A Typological and Didactic Approach” (Diplomarbeit)
2009	Christian Zinicola Romanistik	“ <i>Le français international, un ‘français international’ ou bien français ‘international’?</i> La notion de français international dans la presse québécoise entre 2004 et 2008” (Diplomarbeit)
2010	Matthias Farwick Informatik	“GEO-Privacy : Towards Enforcing Privacy Policies with GEO-RBAC” (Masterarbeit)
2011	Jodok Troy Politikwissenschaft	“Mission Critical. Smaller Democracies’ Role in Global Stability Operations” (Wissenschaftliche Publikation)

4.3. Ehrungen

2008 – 2012 Ehrungen		
Datum	Name	Ehrung
12.06.2010	Roswitha Mayer Wien	Ehrenzeichen der Universität Innsbruck Als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und akademische Beziehungen an der Kanadischen Botschaft in Wien hat sich Roswitha Mayer um die Förderung des ZKS Innsbruck über viele Jahre verdient gemacht.
22.06.2012	Michael Kenneally Montréal	Ehrendoktorat der Universität Innsbruck Michael Kenneally (Concordia University, Montreal), einer der renommiertesten Kenner der irischen Literatur, arbeitet seit vielen Jahren mit dem Institut für Anglistik zusammen. Er war mehrfach als Gastprofessor in Innsbruck tätig.
10.2012	Ursula Moser Innsbruck	Ordre des francophones d'Amérique des Conseil supérieur de la langue française (Québec) Ursula Moser hat sich in ihrem Beruf und darüber hinaus um die französische Sprache, Kultur und Literatur in den Amerikas verdient gemacht. Die Ehrung ist bislang nur wenigen europäischen WissenschaftlerInnen zuteil geworden.



Roswitha Mayer



Rektor Märk, Ursula Moser, Michael Keneally, Dekanin Fritsch-Rößler



Kulturstadträtin von Québec, Robert Vézina, Ursula Moser, Diane de Courcy, Alexandre Cloutier

5. „Thanksgiving“ – Jährliche Bilanz

2008 – 2012 „Thanksgiving“ – Jährliche Bilanz	
Datum	Veranstaltung
13.11.2008	Thanksgiving 2008 Wissenschaftliche Ernte des Zentrums für Kanadastudien Verleihung der Kanada-Preise
02.12.2009	Thanksgiving 2009 Wissenschaftliche Ernte des Zentrums für Kanadastudien Verleihung der Kanada-Preise Buchpräsentationen
24.11.2010	Thanksgiving 2010 Wissenschaftliche Ernte des Zentrums für Kanadastudien Verleihung der Kanada-Preise Präsentation des Studierendenprojekts „Le Montréal littéraire“
16.11.2011	Thanksgiving 2011 Wissenschaftliche Ernte des Zentrums für Kanadastudien Verleihung der Kanada-Preise
29.11.2012	Thanksgiving 2012 – 15 Jahre Zentrum für Kanadastudien Wissenschaftliche Ernte des Zentrums für Kanadastudien Verleihung der Kanada-Preise Festvortrag Buchpräsentation



Thanksgiving 2008: Rektor Tilmann Märk, Preisträgerinnen Julia Stiebellehner und Aline Laferrière, Ursula Moser



Thanksgiving 2010: Gemeinderätin Herlinde Keuschnigg, PreisträgerInnen Matthias Farwick und Georgia Hinterleitner, Laudatorin Helga Ramsey-Kurz, Preisträgerin Kristina Leitner, Ursula Moser, Rektor Tilmann Märk



Thanksgiving 2011: Laudator Ferdinand Karlhofer, PreisträgerInnen Jodok Troy und Veronica Kruijen, Ursula Moser, Preisträgerin Hemma Allemann, Laudatorin Eva Lavric, Rektor Tilmann Märk

6. Förderung wissenschaftlicher Projekte

2008 – 2012 Förderung wissenschaftlicher Projekte		
Datum	FörderempfängerIn	Projektbeschreibung
Februar 2008	Kathrin Unterlechner Romanistik	Teilnahme an der GKS-Jahrestagung 2008, Grainau
Februar 2008	Christoph Diem Romanistik	Teilnahme an der GKS-Jahrestagung 2008, Grainau
Juli 2008	Margarethe Karl-Goodwin Anglistik/Amerikanistik	Teilnahme an der 5. Graduiertenkonferenz des Nachwuchsforums der GKS
Juli 2008	Julia Stiebellehner Anglistik/Amerikanistik	Teilnahme an der 5. Graduiertenkonferenz des Nachwuchsforums der GKS
Herbst 2008	Innsbrucker Eislaufverein	Sponsoring Stadtmeisterschaften 2008

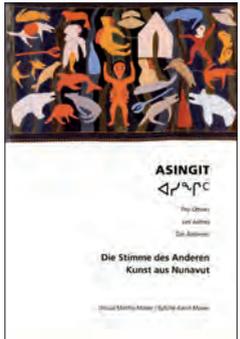
Februar 2009	Katja Willi Anglistik/Amerikanistik	Teilnahme an der GKS-Jahrestagung 2009, Grainau
Februar 2009	Hemma Allemann Romanistik	Teilnahme an der GKS-Jahrestagung 2009, Grainau
Februar 2009	Melanie Fessler Romanistik	Teilnahme an der GKS-Jahrestagung 2009, Grainau
Februar 2009	Georgia Hinterleitner Anglistik/Amerikanistik	Teilnahme an der GKS-Jahrestagung 2009, Grainau
September 2009	Kristina Leitner Anglistik/Amerikanistik	Reisekostenzuschuss für die Teilnahme am 18 th Graduate Seminar in Canadian Studies, Maribor
Oktober 2009	Nadia Lorenzini Anglistik/Amerikanistik	Teilnahme „Literatur im Nebel“ mit Margaret Atwood, Heidenreichstein
Oktober 2009	Iban Silván de Pedro Philosophie	Teilnahme „Literatur im Nebel“ mit Margaret Atwood, Heidenreichstein
Oktober 2009	Claudia Strolz Anglistik/Amerikanistik	Teilnahme „Literatur im Nebel“ mit Margaret Atwood, Heidenreichstein
Februar 2010	Kira Mayr Europäische Ethnologie	Eintritt Cirque du Soleil „Saltimbanco“, Innsbruck
Februar 2010	Mona Semsch Anglistik/Amerikanistik	Eintritt Cirque du Soleil „Saltimbanco“, Innsbruck
September 2010	Jeanette Betsch Romanistik	Teilnahme an der Exkursion „Montréal et ses auteurs“, Montréal/Québec
September 2010	Sabrina Öztas Romanistik	Teilnahme an der Exkursion „Montréal et ses auteurs“, Montréal/Québec
Jänner 2011	Thilo Kappelmayer Botanik	Forschungsaufenthalt an der University of Toronto
Sommer 2011	Nina Hochold Zoologie	Forschungsaufenthalt an der University of Ottawa
Sommer 2012	Lena Nicklas Biologie	Praktikum an der University of Alberta

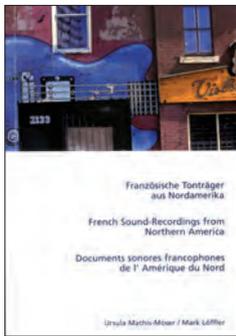
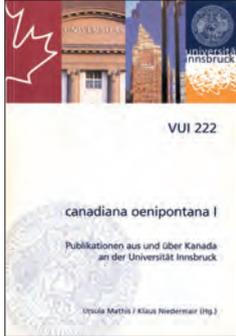
Wissenschaftliche Bilanz: Publikationen 2008-2012

1. Publikationsreihe *canadiana oenipontana*

2008 – 2012 Publikationsreihe <i>canadiana oenipontana</i>	
	<p><i>canadiana oenipontana XI</i></p> <p>Responsibility to Protect. Peacekeeping, Diplomacy, Media, and Literature Responding to Humanitarian Challenges La responsabilité de protéger. <i>Peacekeeping</i>, diplomatie, littérature et médias répondant aux défis humanitaires</p> <p>Ursula Mathis-Moser (ed.) innsbruck university press, 2012, 366 S. ISBN 978-3-902719-77-5</p>
	<p><i>canadiana oenipontana X</i></p> <p>Space and Gender – Spaces of Difference in Canadian Women’s Writing Espaces de différence dans l’écriture canadienne au féminin</p> <p>Doris G. Eibl – Caroline Rosenthal (eds) Series editor: Ursula Mathis-Moser innsbruck university press, 2009, 262 S. ISBN 978-3-902719-19-5</p>
	<p><i>canadiana oenipontana IX</i></p> <p>Acadians and Cajuns: The Politics and Culture of French Minorities in North America Acadiens et Cajuns: Politique et culture de minorités francophones en Amérique du Nord</p> <p>Ursula Mathis-Moser – Günter Bischof (eds) innsbruck university press, 2009, 203 S. ISBN 978-3-902571-93-9</p>

Weitere Titel der Publikationsreihe	
	<p><i>canadiana oenipontana VIII</i></p> <p>10 Jahre „Zentrum für Kanadastudien“ an der Universität Innsbruck 1997 – 2007 The 10 Years Anniversary of the „Canadian Studies Center“ at the University of Innsbruck 1997 – 2007 Les 10 ans du “Centre d’études canadiennes” à l’Université d’Innsbruck 1997 – 2007</p> <p>Ursula Mathis-Moser (ed.) innsbruck university press, 2007, 196 S. ISBN 978-902571-29-8</p>
	<p><i>canadiana oenipontana VII</i></p> <p>Nouveaux regards sur la littérature québécoise Hommage à Pierre de Grandpré Actes du cinquième colloque de l’Association des jeunes chercheurs européens en littérature québécoise</p> <p>Hélène Amrit – Anna Giaufret – Ursula Mathis-Moser (eds) Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 2004, 165 S. ISBN 3-902149-76-1</p>
	<p><i>canadiana oenipontana VI</i></p> <p>Österreich – Kanada. Kultur- und Wissenstransfer Austria – Canada. Cultural and Knowledge Transfer Autriche – Canada. Le transfert culturel et scientifique. 1990 – 2000</p> <p>Ursula Mathis-Moser (ed.) Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 2003, 468 S. ISBN 3-902149-74-5</p>

	<p>canadiana oenipontana V</p> <p>Nicole Brossard: <i>Sie wäre der erste Satz meines nächsten Romans – Elle serait la première phrase de mon prochain roman – She would be the first sentence of my next novel</i></p> <p>Ursula Mathis-Moser (ed.) Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 2002, 104 S. ISBN 3-902149-63-X</p>
	<p>canadiana oenipontana IV</p> <p>Asingit: The Others – Les Autres – Die Anderen. Kunst aus Nunavut</p> <p>Ursula Mathis-Moser – Sybille-Karin Moser (eds) Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 2002, 80 S. ISBN 3-901249-56-7</p>
	<p>canadiana oenipontana III</p> <p>Kanada: „The True North, Strong and Free?“ Vorträge anlässlich der Eröffnung des Zentrums für Kanadastudien an der Universität Innsbruck am 14.4.1997</p> <p>Ursula Mathis-Moser (ed.) Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 1997, 114 S. ISBN 3-901249-45-1</p>

 <p> Französische Tonträger aus Nordamerika French Sound-Recordings from Northern America Documents sonores francophones de l'Amérique du Nord Ursula Mathis-Moser / Mark Löffler </p>	<p>canadiana oenipontana II</p> <p>Französische Tonträger aus Nordamerika French Sound-Recordings from Northern America Documents sonores francophones de l'Amérique du Nord</p> <p>Ursula Mathis-Moser – Mark Löffler (eds) 2. erweiterte Auflage. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 2002, 140 S. ISBN 3-901249-2</p>
 <p> VUI 222 canadiana oenipontana I Publikationen aus und über Kanada an der Universität Innsbruck Ursula Mathis / Klaus Niedermair (Hg.) </p>	<p>canadiana oenipontana I</p> <p>Publikationen aus und über Kanada an der Universität Innsbruck</p> <p>Ursula Mathis – Klaus Niedermair (eds) Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 1997, 207 S. ISBN 3-901249-4 (Restbestand)</p>
<p>Alle Bücher sind im Zentrum für Kanadastudien erhältlich.</p>	

2. Le Montréal littéraire

<p>2008 – 2012 Le Montréal littéraire</p>	
 <p> Le Montréal des auteurs : rencontres, production, réception. Matériaux de cours 2008 – 2011, Université de Innsbruck </p>	<p>Webpublikation „Le Montréal des auteurs : rencontres, production, réception“ Projekt von Studierenden des Instituts für Romanistik unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser, 2010 http://www.uibk.ac.at/canada/montreal/</p>



Depuis octobre 2009 jusqu'en septembre 2010, une dizaine d'étudiants se sont proposé de découvrir et d'explorer le „champ littéraire“ du Québec, la littérature québécoise et ses institutions, et, plus particulièrement, les textes littéraires qui doivent leur inspiration à la deuxième ville francophone du monde, la ville de Montréal. Pendant plus de huit

mois, ils ont étudié l'histoire du Québec, les mouvements d'idées et les grandes étapes de l'évolution littéraire, et ils ont également parcouru et lu l'œuvre de plus de deux cents auteurs québécois, dans le but de préparer une anthologie riche en couleurs, contenant des textes et des extraits se référant à Montréal. Ces extraits restituent une image multicolore d'un Montréal à la fois ‚réel‘ et imaginaire.

Wissenschaftliche Bilanz: Lehre 2008-2012

1. Lehrveranstaltungen (ko-)organisiert vom Zentrum für Kanadastudien

2008 – 2012		
Lehrveranstaltungen (ko-)organisiert vom Zentrum für Kanadastudien		
Semester	LV-Typ	LV-Titel
WS 2007/2008	Ringvorlesung	400 Jahre Kanada: Klischee und Wirklichkeit
SS 2010	Vorlesung	Canada's Aboriginal Societies Since the Time of Contact
WS 2011/2012	Ringvorlesung	FrauenWeltLiteratur
SS 2012	Ringvorlesung	The Canadian Film: History, Filmmakers, Perspectives

2008 – 2012 400 Jahre Kanada: Klischee und Wirklichkeit Ringvorlesung – WS 2007/2008 Organisiert vom Zentrum für Kanadastudien	
ReferentIn	Vortrag
Ursula Moser Universität Innsbruck	Einführung
Peter Dörrenbacher Universität des Saarlandes	Landschaft-, Natur- und Umweltvielfalt – Bewahrung und Bedrohung: Parks und Ressourcennutzungskonflikte
Ulrike Gerhard Julius-Maximilians-Universität Würzburg	Urban – Metropolitan – Suburban: Stadtentwicklung in einem dünn besiedelten Land
Udo Sautter Universität Tübingen	Franzosen und Briten als „erste“ Einwanderer?
Elke Winter Universiteit van Amsterdam	Multikulturelles Kanada: Die Konstruktion eines Mythos
Marie Gervais-Vidricaire Botschaft von Kanada in Wien	Das Verhältnis von Staat und Provinz, unter besonderer Berücksichtigung der Situation Quebecs
Falk Florian Borsdorf Universität Innsbruck	Nunavut als „best-case“-Szenario
Elke Nowak Technische Universität Berlin	Die Zweisprachigkeit im Visier: Sprache(n) und Sprachpolitik in Kanada
Waldemar Zacharasiewicz Universität Wien	Die kanadische Literatur in englischer Sprache
Doris Eibl Universität Innsbruck	<i>Engagement</i> und <i>dégagement</i> in der Québecer Frauenliteratur seit den 1960er Jahren
Jennifer May Botschaft von Kanada in Wien	Canada and the Invention of Peace- Keeping: From Suez to Afghanistan
Roswitha Mayer Botschaft von Kanada in Wien	Ikonen der Moderne made <i>in Canada</i> : Vom Cirque du Soleil zu Céline Dion
Silken Laumann Mississauga	Canada: A Nation of Hockey-Players: Canadian Gold Medalist Talking About the Role of Professional and Amateur Sport in Canada

2008 – 2012 Canada's Aboriginal Societies Since the Time of Contact Hristo Kostov (University of Ottawa) Vorlesung – SS 2010 Organisiert vom Zentrum für Kanadastudien	
Vortrag	
Unit 1	Natives and Newcomers – Cultural Impact and Origins of Canada
Unit 2	Indians and the Colonial Wars
Unit 3	Government-Aboriginal Relations in Canada after the Seven Years' War
Unit 4	Native Residential Schools and the New Indian Act of 1951
Unit 5	Aboriginal-Federal Canadian Contemporary Land Conflicts
Unit 6	Aboriginal Rights, Nation, Identity, and Sovereignty: A Clash of Different Visions
Unit 7	Native Women, Their Organizations and Bill C-31
Unit 8	Traditional Native Models of Justice, Education, and Environment

2008 – 2012 FrauenWeltLiteratur Ringvorlesung – WS 2011/2012 Organisiert vom Zentrum für Kanadastudien in Kooperation mit dem American Corner, dem Italien-Zentrum, dem Frankreichschwerpunkt, dem Russlandzentrum und dem Zentrum für Interamerikanische Studien	
ReferentIn	Vortrag
Melanie Fessler Universität Innsbruck	Französische Nationalliteratur auf dem Prüfstand – wohin mit Shan Sa, der französischen Autorin aus China?
Marie Carrière University of Alberta	Women's Writing in Canada: Directions and Intersections
Aritha van Herk Kanada	Lesung
Luciana Grillo Universität Trient	Costruire letteratura con mani di donna

Francesca Melandri Italien	Lesung
Elisabeth Cheauré Universität Freiburg	„Berührt sie nicht, die Feder des Parnass, berührt sie nicht, Ihr hübschen Frauenzimmer ...“ Schriftstellerinnen und literarischer Kanon in Russland
Shan Sa Frankreich	Lesung
Erna Pfeiffer Universität Graz	Aus der Rolle gefallen: Lateinamerikanische Autorinnen zwischen Machismo und Feminismo
Reina Roffé Argentinien	Lesung
Dorothea Steiner Universität Salzburg	„I dwell in possibility -“: US-amerikanische Frauenliteratur von der ersten Lyrikerin bis zur ersten schwarz-amerikanischen Nobelpreisträgerin
Valerie Sayers USA	Lesung

2008 – 2012	
The Canadian Film: History, Filmmakers, Perspectives	
Ringvorlesung – SS 2012	
Organisiert vom Zentrum für Kanadastudien	
ReferentIn	Vortrag
Claudia Kotte Humboldt Universität Berlin	Kanadisches Kino von den Anfängen bis 1939
	Dokumentarfilm und Animationsfilm seit 1939
	Das Kino in Québec
	Das anglokanadische Kino von 1960 bis heute
Symposium	The Art of Cinema – Canada versus the US
André Loiselle Carleton University	David Cronenberg
	Atom Egoyan
	Denys Arcand

2. Weitere Lehrveranstaltungen mit kanadistischem Inhalt an der Universität Innsbruck

2008 – 2012 Weitere Lehrveranstaltungen mit kanadistischem Inhalt an der Universität Innsbruck		
Semester	LV-Typ	LV-Titel
WS 2007/2008	Jean-Nicolas Haas Botanik	Vegetationsgeschichte Ausseralpin: Holozäne Phytodiversität in Kanada (Vorlesung)
WS 2007/2008	Ursula Moser Romanistik	400 Jahre „französische“ Literatur in Nordamerika (Vorlesung)
WS 2007/2008	Ursula Moser Romanistik	Voix de femmes en Amérique française (Seminar)
WS 2007/2008	Roman Siebenrock Systematische Theologie	„Handeln Gottes“ – im Blick der „Loci theologici“ und der theologi- schen Methodenlehre Bernard Lon- ergans (Forschungsseminar)
SS 2008	Eva Lavric Romanistik	Aspects de l'espace francophone (Vorlesung)
SS 2008	Helga Ramsey-Kurz Anglistik	Canadian Childhoods (Seminar)
SS 2008	Jean-Nicolas Haas Botanik	Auslandsexkursion: Ontario/ Kalifornien (Kanada/USA) (Exkursion)
SS 2008	Erna Appelt Politikwissenschaft	Migrationspolitik in Europa, Kanada und USA (Seminar)
WS 2008/2009	Ursula Moser Romanistik	Passages et ancrages: Die französische Literatur des 20. Jahrhunderts im Zeichen der Migration (Vorlesung)
WS 2008/2009	Ursula Moser Romanistik	Pour une littérature-monde: 44 écrivains contemporains de langue française (Seminar)
WS 2008/2009	Eva Lavric Romanistik	Le français du Canada (Seminar)

WS 2008/2009	Helga Ramsey-Kurz Anglistik	Australian and Canadian Short Stories (Proseminar)
WS 2008/2009	Helga Ramsey-Kurz Anglistik	Canadian Stories of Migration (Seminar)
SS 2009	Friedrich Pöhl / Manfred Kienpointner Sprachwissenschaft	Die Indianersprachen Nordamerikas: Strukturen, Kultur und Kosmologie (Vorlesung)
SS 2009	Eva Lavric Romanistik	Le français du Canada (Vorlesung)
WS 2009/2010	Ursula Moser Romanistik	Le Montréal des auteurs. Rencontres, production et réception (1) (Projektseminar)
WS 2009/2010	Helga Ramsey-Kurz Anglistik	English Literature and Culture: Canadian Stories of Migration (Seminar)
SS 2010	Ursula Moser Romanistik	Le Montréal des auteurs. Rencontres, production et réception (2) (Projektseminar)
SS 2010	Ursula Moser Romanistik	Exkursion nach Montréal (Exkursion)
SS 2010	Andrea Strolz Anglistik	British and Postcolonial Literature: Canada's "Stolen Generations". Colonialist Ideologies and „Magic Weapons“ (Proseminar)
SS 2010	Susanne Pichler Anglistik	Introduction to British and Postcolonial Literary Studies (Vorlesung)
WS 2010/2011	Helga Ramsey-Kurz Anglistik	English Literature and Culture: Canadian Stories of Migration (Seminar)
WS 2010/2011	Ursula Moser Romanistik	Frankophone Literaturen: ein Überblick (Vorlesung)
SS 2011	Michael Müller Geschichtswissenschaft	Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Die außereuropäische Welt (16.-18. Jh.) – Schwerpunkt Amerika (Proseminar)

SS 2011	Andrea Strolz Anglistik	British and/or Postcolonial Literature: What-if Scenarios: Movements and Trends in Speculative Literature (Proseminar)
WS 2011/2012	Ursula Moser Romanistik	Frankophone Literaturen: eine Einführung (Vorlesung)
SS 2012	Ursula Moser Romanistik	Passages et ancrages. La littérature française du XXème siècle sous le signe de la migration (Vorlesung)
SS 2012	Geoffrey Davis Anglistik	Literatures in English: Canadian Native Writing (Seminar)
WS 2012/2013	Ursula Moser Romanistik	Frankophone Literaturen: eine Einführung (Vorlesung)

3. Exkursion

<p>2008 – 2012 Exkursion nach Montréal und Québec 17. – 28. September 2010 – Institut für Romanistik</p>
<p>Im Rahmen des Projektseminars „Le Montréal des auteurs. Rencontres, production et réception“, geleitet von Prof. Ursula Moser, reisten zehn Studierende des Instituts für Romanistik gemeinsam mit ihrer Lehrveranstaltungsleiterin im September 2010 nach Kanada, um die beiden Städte Montréal und Québec näher kennenzulernen.</p> <p>Neben Stadtbesichtigungen standen vor allem die Quebecer Kultur und das zu diesem Zeitpunkt stattfindende <i>Festival international de la littérature</i> (FIL) am Programm. Die Studierenden besuchten zahlreiche Veranstaltungen des Festivals, Lesungen, Poetry Slams, Theateraufführungen, uvm., und nutzten die einmalige Gelegenheit, renommierte Quebecer Autorinnen wie Nicole Brocard, Danielle Fournier und Louise Dupré persönlich kennenzulernen.</p> <p>Abgerundet wurde die Exkursion mit Besuchen mehrerer Museen und Universitäten, einer Einladung ins AIEQ (Association internationale des études québécoises) und einer Führung im Parlament in Quebec.</p>



Am Plateau-Mont-Royal



Spaziergang durch Petite Italie (Montréal) mit Marco Micone



Stadtrundgang in Montréal mit Paul André Linteau



Poetry Slam



Abendessen mit den Autorinnen Danielle Fournier, Louise Dupré, Nicole Brossard und den Verlegern Robert Laliberté und François Hébert



Zwei Tage Aufenthalt in Québec Stadt



Besuch bei der AIEQ



Erkundungsspaziergang durch Québec Stadt



Schloss Frontenac und Quebecker Hafen

4. Kanada in den Schulen

2008 – 2012 Kanada in den Schulen		
Datum	Vortragende	Veranstaltung
12.06.2008	Jennifer May Wien	<i>Canada in the World</i> Gestaltung von drei Unterrichtseinheiten in einer 4. Klasse Volksschule zum Thema „Kanada“, Volksschule Pradl Ost
6.-9.10.2008	Albert Rau / Michael Schober Innsbruck	<i>Canada in the Classroom</i> LehrerInnenfortbildung (AHS, BHMS, APS) In Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule

11.-18.03.2009	Viviane Bertrand Québec	<i>Discover the Voice of the Imagination / L'imagination créatrice, ou l'enfance de l'art</i> 5 Kunstworkshops für SchülerInnen am KORG Kettenbrücke Innsbruck, dem Neuen Realgymnasium Innsbruck und dem Gymnasium der Franziskaner in Hall
13.03.2009 30.03.2009	Tamar Tembeck Québec	<i>Präsentation der Arbeit als Clown-Doktor</i> Gymnasium der Franziskaner in Hall, Realgymnasium J.-Ph.-Fallmerayer in Brixen
08.07.2009	Doris Eibl Universität Innsbruck	<i>Kanada-Workshops</i> Workshop und Vorbereitung für eine Kanadareise im Oktober 2009 mit SchülerInnen des Akademischen Gymnasiums Innsbruck
13. 10.2009 14.10.2009	Albert Rau Innsbruck	<i>Native Peoples Across Canada</i> LehrerInnenfortbildungsseminar
03.02.2010	Simone Jörg ZKS	<i>Das ZKS stellt sich vor</i> Besuch der SchülerInnen der 6. Klasse des BORG Fallmerayerstraße im ZKS
22.06.2010 28.06.2010	Viviane Bertrand Québec	<i>A Journey in Memory – Sharing our Different Cultural Backgrounds</i> 2 Kunstworkshops für SchülerInnen am Bundesrealgymnasium Wörgl

21.10.2010	Tracey Novak Winnipeg	<i>Highschool in Manitoba</i> Informationsseminar für SchülerInnen
14.01.2013	Helga Bories-Sawala Universität Bremen	<i>Découvrir et faire découvrir le Québec en salle de classe</i> Workshop, LehrerInnenfortbildung zu Québec
25.01.2013	Carolina Arcila Universität Innsbruck	<i>Peace in the World Today: New and Simple Tools for Educators to Introduce Peace Studies in Their Classrooms</i> Workshop, LehrerInnenfortbildung zu Peace Studies



Viviane Bertrand

Découvrir et faire découvrir le Québec en salle de classe

WORKSHOP für das Unterrichtsfach Französisch
(AHS, BHS, Hauptschule, Neue Mittelschule)

Le Québec, cette Amérique qui parle français, a tout pour attirer l'attention de nos élèves. Découvrir cette fascinante province québécoise pour en faire une expérience enrichissante entre eux et nous-mêmes, et l'aborder en salle de classe n'est pas réservé à celles et ceux d'entre nous qui au Québec déjà habitent.

Cet atelier se propose de vous y encourager, en présentant des facettes de l'histoire et de la société québécoises, des commentaires sur la composition, de ses dialectes, de sa langue, de sa culture, des sports et de la vie des provinces ainsi que des francophones nord-américains hors Québec.

Travaux importants sera mis sur l'utilisation de documents originaux très variés tels que journaux, vidéos, cartes, photos, affiches, caricatures, bandes dessinées, recettes de cuisine, interviews, extraits de films et d'autres littéraires, sans oublier les ressources disponibles sur Internet.

DATE: 14. Jänner 2013, 14.30-16.00, 16.30-18.00 Uhr
ORT: Schulungsraum, Universitätshauptgebäude, EG, Innrain 52, Innsbruck

 Helga E. Bories-Sawala est professeure d'histoire et de civilisation Françaises et Francophones à l'université de Bielefeld et directrice de l'Institut allemand d'Études canadiennes et québécoises. Parmi ses publications les plus récentes: *Découvrir le Québec - Une Amérique qui parle français* (2010), *Dem le garun du top - les Français requis au travail en Allemagne 1942-1945* (2010), *À propos: Bien apprendre le kanadiich? Who speaks Canadian? Qui parle canadien?* (avec Norbert Schürtsch, 2012).

Entrée frei
Anmeldung bis 7. Jänner 2013 im Zentrum für Kanada-Studien erforderlich.

Herzog-Friedrich-Strasse 3, 1. Stock, A-6020 Innsbruck
Tel +43 (0)512 507-39301 oder -39302; Fax +43 (0)512 507-38309
carolana.arcila@uibk.ac.at
<http://www.uibk.ac.at/umwelt/>

In Kooperation mit dem Landesschulrat für Tirol



Workshop mit Helga Bories-Sawala

5. Informationsveranstaltungen für Studierende und WissenschaftlerInnen

2008 – 2012 Informationsveranstaltungen		
Datum	Vortragende	Veranstaltung
16.01.2008	Roswitha Mayer Botschaft von Kanada in Wien	<i>Studieren in Kanada</i> Informationsveranstaltung für Studierende der Universität Innsbruck
12.03.2009	Roswitha Mayer / Susan O'Rourke Botschaft von Kanada in Wien	<i>Studium und Praktikum in Kanada und International Experience Canada Programme (Reisen und Arbeiten)</i> Informationsveranstaltung für Studierende der Universität Innsbruck
12.03.2009	Roswitha Mayer / Susan O'Rourke Botschaft von Kanada in Wien	<i>Understanding Canada – Akademische Förderprogramme im Bereich der Kanadastudien</i> Informationsveranstaltung für junge WissenschaftlerInnen der Universität Innsbruck
15.05.2010	Roswitha Mayer Botschaft von Kanada in Wien	<i>Studium und Praktikum in Kanada und International Experience Canada Programme (Reisen und Arbeiten)</i> Informationsveranstaltung für Studierende der Universität Innsbruck
15.05.2010	Roswitha Mayer Botschaft von Kanada in Wien	<i>Understanding Canada – Akademische Förderprogramme im Bereich der Kanadastudien</i> Informationsveranstaltung für junge WissenschaftlerInnen der Universität Innsbruck

05.05.2011	Roswitha Mayer / Susan O'Rourke Botschaft von Kanada in Wien	<i>Studium und Praktikum in Kanada und International Experience Canada Programme zur Förderung der Jugendmobilität</i> Informationsveranstaltung für Studierende der Universität Innsbruck
05.05.2011	Roswitha Mayer / Susan O'Rourke Botschaft von Kanada in Wien	<i>Understanding Canada – Akademische Förderprogramme für Projekte mit Kanadabezug</i> Informationsveranstaltung für junge WissenschaftlerInnen der Universität Innsbruck
08.05.2012	Roswitha Mayer Botschaft von Kanada in Wien	<i>Studium und Praktikum in Kanada und International Experience Canada Programme zur Förderung der Jugendmobilität</i> Informationsveranstaltung für Studierende der Universität Innsbruck
08.05.2012	Mathias Schennach / Reinhard Aichner International Relations Office, Universität Innsbruck	<i>Austauschprogramme der Universität Innsbruck mit kanadischen Universitäten – Auslandsförderungen für Innsbrucker Studierende</i> Informationsveranstaltung für Studierende der Universität Innsbruck
08.05.2012	Ursula Moser Leiterin ZKS	<i>Austauschprogramm mit der University of Alberta</i> Informationsveranstaltung für Studierende der Universität Innsbruck



Informationsveranstaltung 2010
Katharina Pöllmann und Roswitha Mayer



Informationsveranstaltung 2011
Ursula Moser, Roswitha Mayer und Susan O'Rourke



Informationsveranstaltung 2012
Stefanie Rettenbacher, Reinhard Aichner, Mathias Schennach

6. Aktionstage der Jungen Uni

2008 – 2012 Aktionstage der Jungen Uni	
Datum	Titel
05.11.2010	<p>Der Lebensraum der kanadischen Inuit – Damals, heute und ... Aktionstag Junge Uni zum Thema „Zukunftswelten“ Vortragende: Verena Träger (Wien)</p> <p>Unter dem Motto „Zukunftswelten“ organisierte das Zentrum für Kanadastudien Innsbruck ein spannendes Programm für Kinder von 10 bis 14 Jahren. Junge ForscherInnen wurden Teil der Lebensweise der kanadischen Inuit von damals und heute und wagten unter Anleitung von Dr. Verena Träger einen Ausblick auf mögliche zukünftige Veränderungen – „Zukunftswelten“.</p>
04.11.2011	<p>Kanada und seine Entdecker Aktionstag Junge Uni zum Thema „Aufbruch in neue Welten“</p> <p>Im 11. Jahrhundert soll Leif Eriksson der erste Europäer gewesen sein, der nordamerikanischen Boden betreten und den ersten Kontakt zu den Urvölkern hergestellt hat. Gelandet ist er in Vinland, dem heutigen Neufundland an der Ostküste Kanadas. Mit Hilfe von Seekarten, Suchbildern und vielem mehr lud das ZKS dazu ein, die Welt und das Leben der Entdecker Kanadas spielerisch zu erkunden und die Reisen von Leif Eriksson, James Cook, Jacques Cartier und Samuel de Champlain in unerforschtes Gebiet nachzuerleben.</p>
30.11.2012	<p>Österreich-Kanada: Auf den Spuren der österreichischen Auswanderer nach Kanada Aktionstag Junge Uni zum Thema „Jump into Science“</p> <p>Anhand von Bildmaterialien und spielerischen Elementen lud das Zentrum für Kanadastudien dazu ein, die Geschichte der österreichischen und österreichisch-ungarischen Einwanderung nach Kanada zu erkunden. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler wanderten auf den Spuren berühmter ÖsterreicherInnen, die in Kanada ihre zweite Heimat gefunden haben und erforschten das Land und seine Kultur.</p>



Aktionstag 2010



Aktionstag 2010



Aktionstag 2010



Aktionstag 2010



Aktionstag 2011



Aktionstag 2011



Aktionstag 2011



Aktionstag 2011

Kulturprogramm 2008 – 2012

1. Literatur

2008 – 2012 Literatur	
05.03.2008	Ying Chen Lesung aus ihrem Roman <i>Querelle d'un squelette avec son double</i> (2003)
27.03.2008	Nancy Huston Lesung aus ihrem Roman <i>Lignes de faille</i> (2006) Im Rahmen der Rencontres Francophones/Frankophone Begegnungen
18.05.2009	Bashir Lazhar Theateraufführung, Regie Piet Defraeye (University of Alberta)
16.11.2009	Catherine Lalonde Lesung aus ihrem Roman <i>Corps étranger</i> (2008)
02.12.2010	Dany Laferrière Lesung aus seinem Roman <i>L'énigme du retour</i> (2009) Im Rahmen des Symposiums „Haiti: Ein vergessenes Land zwischen den Amerikas?“
06.06.2011	Danielle Fournier Lesung „À propos de Montréal – Un hommage à Pierre L'Hérault“
07.11.2011	Aritha van Herk Lesung im Rahmen der Ringvorlesung „FrauenWeltLiteratur“



Ying Chen und Ursula Moser



Dany Laferrière

Lesung Lecture

Eröffnung der Fotoausstellung "À propos de Montréal"



Danielle Fournier

Gewinnerin des
Prix du Gouverneur Général 2010
in der Spätsaison
Poésie de langue française

À propos de Montréal
Un hommage à Pierre L'Hérault

08. Juni 2011 - 20:00 Uhr

Ausstellungsraum Bruno-Sander-Haus
Universität Innsbruck, Innrain 52

Im Anschluss an die Lesung laden
wir zu einem kleinen Umtrunk.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Zentrum für Kanadastudien der Universität Innsbruck



Danielle Fournier

2. Theater

2008 – 2012 Theater	
18.05.2009	Bashir Lazhar Text: Evelyne de la Chenelière, Übersetzung: Morwyn Brebner, Regie: Piet Defraeye (University of Alberta)



Bashir Lazhar

3. Buchpräsentationen

2008 – 2012 Buchpräsentationen	
27.11.2008	Fremde(s) schreiben: Streifzüge durch „Welt-Literatur“ in französischer Sprache. Eine zweisprachige Anthologie. von Ursula Mathis-Moser und Julia Pröll (2008)
24.04.2009	Franz Boas: Kultur, Sprache, Rasse. Wege einer antirassistischen Anthropologie von Friedrich Pöhl und Bernhard Tilg (2009)
02.12.2009	Acadians and Cajuns. The Politics and Culture of French Minorities in North America. Acadiens et Cajuns. Politique et culture de minorités francophones en Amérique du Nord. von Ursula Mathis-Moser und Günter Bischof (2009) (<i>canadiana oenipontana</i> , 9)
02.12.2009	Space and Gender: Spaces of Difference in Canadian Women’s Writing Espaces de différence dans l’écriture canadienne au féminin von Doris Eibl und Caroline Rosenthal (2009) (<i>canadiana oenipontana</i> , 10)
29.11.2012	Responsibility to Protect. Peacekeeping, Diplomacy, Media, and Literature Responding to Humanitarian Challenges La responsabilité de protéger. <i>Peacekeeping</i>, diplomatie, littérature et médias répondant aux défis humanitaires von Ursula Mathis-Moser (2012) (<i>canadiana oenipontana</i> , 11)



Franz Szabo



4. Ausstellungen

2008 – 2012 Ausstellungen	
10. – 20.11. 2008	<p>Mythologie et métamorphoses dans l'art inuit Fotoausstellung von Michel Noël Im Rahmen des Symposiums "Rencontres (1609-2008). Identité et diversité amérindiennes au Québec" Médiathèque, Französisches Kulturinstitut Innsbruck</p>
03.07. – 14.08.2009	<p>Auto/pathographies (Auto-/Pathographien) – (Selbst-)Darstellung des Krankseins in der zeitgenössischen Kunst kuratiert von Tamar Tembeck, Montréal Kunstpavillon Innsbruck</p>
30.05. – 01.07.2011	<p>À propos de Montréal – le plateau, les gens, le parc, la rue. Études photographiques 1995-1998 Fotoausstellung von Peter Mertz Ausstellungsraum Bruno-Sander-Haus, Universität Innsbruck</p>
24.10. – 19.12.2012	<p>Austrian Immigration to Canada kuratiert von Franz Szabo, University of Alberta Ausstellungsraum Bruno-Sander-Haus, Universität Innsbruck</p>



Peter Mertz

5. Konzerte

2008 – 2012 Konzerte	
05.11.2008	Don Ross and Andy McKee Montréal Gitarre, in Kooperation mit dem Verein innpuls
10.08.2009	Final Fantasy Toronto Indie Pop, in Kooperation mit dem Verein innpuls
30.09.2009	Immaculate Machine Victoria Indie Pop, in Kooperation mit dem Verein innpuls
09.11.2009	Clues Montréal Indie Rock, in Kooperation mit dem Verein innpuls
11.03.2010	La Giroflée Québec Folk Rock, in Kooperation mit dem Verein innpuls
10.08.2010	Basia Bulat Toronto Indie Folk, in Kooperation mit dem Verein innpuls
29.08.2010	La Querelle Montréal Indie Rock, in Kooperation mit dem Verein innpuls
30.05.2011	Oh My Darling Winnipeg Bluegrass, in Kooperation mit dem Verein innpuls
28.09.2011	Little Scream Montréal Indie Rock, in Kooperation mit dem Verein innpuls
29.11.2011	Woodpigeon Calgary Indie Rock, in Kooperation mit dem Verein innpuls

24.05.2012	Guillaume Tardif / Roger Admiral Edmonton Violine und Piano
27.05.2012	Sandro Perri Toronto Post Rock, in Kooperation mit dem Verein innpuls
05.06.2012	Oh My Darling Winnipeg Bluegrass, in Kooperation mit dem Verein innpuls
29.09.2012	Evening Hymns & The Wooden Sky Orono/Toronto Indie Folk Rock , in Kooperation mit dem Verein innpuls

6. Filmvorführungen

2008 – 2012 Filmvorführungen	
11.03. 2008	The Peacekeepers Dokumentarfilm von Paul Cowan (2005) Im Rahmen der Filmreihe „Peace-Keeping“
01.04.2008	Between: Living in the Hyphen Reportage von Anne Marie Nakagawa (2005) Im Rahmen der Filmreihe „Peace-Keeping“
22.04.2008	Bon Cop, Bad Cop Actionkomödie von Eric Canuel (2006) Im Rahmen der Filmreihe „Peace-Keeping“
20.05.2008	The War Between Us Spielfilm von Anne Wheeler (1995) Im Rahmen der Filmreihe „Peace-Keeping“
11.06.2008	Shake Hands with the Devil Dokumentarfilm von Peter Raymont (2004) Im Rahmen der Filmreihe „Peace-Keeping“

17.10.2008	Up the Yangtze Dokumentation von Yung Chang (2007) Im Rahmen der Naturfilmtage organisiert vom Leokino Innsbruck
18.10.2008	Manufactured Landscapes Dokumentation von Jennifer Baichwal (2006) Im Rahmen der Naturfilmtage organisiert vom Leokino Innsbruck
29.10.2008	Jim Thorpe Spielfilm von Micheal Curtiz (1951) Im Rahmen der Filmreihe "Tolerance and Human Rights"
19.11.2008	Sharia in Canada/Charia au Canada Dokumentation von Dominique Cardona (2006) Im Rahmen der Filmreihe "Tolerance and Human Rights"
10.12.2008	Circles Dokumentation von Shanti Thakur (1997) Im Rahmen der Filmreihe "Tolerance and Human Rights"
14.01.2009	Zero Tolerance Dokumentation von Michka Saäl (1994) Im Rahmen der Filmreihe "Tolerance and Human Rights"
29.04.2009	Climate on the Edge Dokumentation von Alain Belhumeur (2005) Anschließende Diskussionsrunde mit Günter Köck (ÖAW) Im Rahmen der Filmreihe „Environmental Changes“
26.05.2009	“A Crude Awakening”: Peak Oil and Oil Sands Dokumentation von Basil Gelpke und Ray McCormack (2006) Anschließende Diskussionsrunde mit Reinhard Sachsenhofer (Montanuniversität Leoben) Im Rahmen der Filmreihe "Environmental Changes"
18.11.2009	The Handmaid's Tale Spielfilm von Volker Schlöndorff (1990)
25.03.2010	The Portrait of a Disabled Man Dokumentation von Volker Schönwiese und Bernd Thomas (2009) Anschließende Diskussionsrunde mit Volker Schönwiese (Universität Innsbruck)

08.04.2010	<p>Intimacy & Individuality Kanadisches Animations- und Trickfilmprogramm In Kooperation mit kinovi[sie]on (Projekt des Leokinos Innsbruck)</p>
26.04.2010	<p>„Unrepentant: Kevin Annett and Canada’s Genocide“ The Problematics of Residential Schools Dokumentarfilm von Kevin Annett (2007)</p>
03.12.2010	<p>Musique Maëstro Dokumentarfilm von Frantz Voltaire (2008) Im Rahmen des Symposiums: „Haiti: Ein vergessenes Land zwischen Europa und den Amerikas?“</p>
03.12.2010	<p>Haitian Corner Spielfilm von Raoul Peck (1988) In Kooperation mit dem Leokino Innsbruck Im Rahmen des Symposiums: „Haiti: Ein vergessenes Land zwischen Europa und den Amerikas?“</p>
12.10.2011	<p>Incendies Spielfilm von Denis Villeneuve (2010) In Kooperation mit dem Leokino Innsbruck Im Rahmen der Filmreihe “Canadian Filmmakers – A Story of International Success”</p>
17.11.2011	<p>Anvil! The Story of Anvil Dokumentation von Sacha Gervasi (2008) In Kooperation mit dem Leokino Innsbruck Im Rahmen der Filmreihe “Canadian Filmmakers – A Story of International Success”</p>
14.12.2011	<p>Felicia’s Journey Spielfilm von Atom Egoyen (1999) In Kooperation mit dem Leokino Innsbruck Im Rahmen der Filmreihe “Canadian Filmmakers – A Story of International Success”</p>
11.01.2012	<p>The Take Dokumentation von Avi Lewis und Naomi Klein (2007) In Kooperation mit dem Leokino Innsbruck Im Rahmen der Filmreihe “Canadian Filmmakers – A Story of International Success”</p>

16.01.2012	Crazy Canucks Spielfilmdokumentation von Randy Bradshaw (2004) In Kooperation mit dem Leokino Innsbruck Im Rahmen der Filmreihe "Canadian Filmmakers – A Story of International Success"
06.06.2012	Monsieur Lazhar Spielfilm von Philippe Falardeau (2011) Im Rahmen des Internationalen Film Festivals Innsbruck (IFFI) organisiert vom Leokino Innsbruck
11.12.2012	Les amours imaginaires Spielfilm von Xavier Dolan (2010) In Kooperation mit dem Leokino Innsbruck

7. Mediathek des Zentrums für Kanadastudien

Folgende Filme können für den privaten Gebrauch im Zentrum für Kanadastudien ausgeliehen werden:

DVD – Spielfilme
Bon Cop/Bad Cop von Eric Canuel (2006)
Jim Thorpe – All American von Michael Curtiz (1951)
La grande séduction von Jean-François Pouliot (2004)
La moitié gauche du frigo von Philippe Falardeau (2001)
Le violon rouge von François Girard (1998)
Les invasions barbares von Denys Arcand (2003)
Maelström von Denis Villeneuve (2001)
Québec-Montréal von Ricardo Trogi (2003)

DVD – Dokumentarfilme
À hauteur d'homme von Jean-Claude Labrecque (2003)
Anne Hébert, 1916-2000 von Jacques Godbout (2000)
Arctic Mission / Mission arctique (set of 5 DVDs) von Jean Lemir & Thierry Piantanida (2003)
Between: Living in the Hyphen von Anne Marie Nakagawa (2005)
Black, Bold, and Beautiful von Nadine Valcin (1999)
Cartes postales du Canada von David Wilson & Kenneth Hirsch (2000)
Circles von Shanti Thakur (1997)
Enjeux Education (set of 3 DVDs) von Nadine Valcin (2005)
Esprits de famille von Lysanne Thibodeau (2007)
Histoire du sable von Hyacinthe Combarry (2004)
J'ai serré la main du diable – Le retour de Roméo Dallaire au Rwanda von Peter Raymont (2004)
Just Watch Me: Trudeau and the '70s Generation von Catherine Annau (1999)
La charia au Canada von Dominique Cardona (2005)
Ladies and Gentlemen... Mr. Leonard Cohen von Donald Brittain & Don Owen (1965)
Le souffle du désert von Francois Kohler (2005)
Le temps des madelinots von Richard Lavoie (2004)
L'éternité? Ou la disparition d'une culture von Marie-Claire Dugas (2001)

Passport to Canada (set of 2 DVDs) von Alexander Pappas (2006)
Playing Fair Series (set of 4 DVDs) von Alanis Obomsawin (1992)
Printemps fragiles von André Melançon (2005)
Shining Mountains (set of 4 DVDs) von Guy Clarkson (2006)
Si le temps le permet von Elisapie Isaac (2003)
Tango in a Cold City von Alastair Brown (2000)
The Longest Road (Stories along the Trans-Canada Highway) von Kevin Alexander (2003)
The Oil Crash von Basil Gelpke und Ray McCormack (2006)
Y'a rien de sacré von Garry Beitel (2003)
Zero Tolerance von Michka Saäl (2004)

Informationen zu VHS, CD-Roms und Unterrichtsmaterialien, die im Zentrum für Kanadastudien ausgeliehen werden können, finden Sie unter <http://www.uibk.ac.at/canada/mediathek/>.

Die Geschichte der Länderzentren der Universität Innsbruck ist eine Erfolgsgeschichte. Sie begann vor 15 Jahren, als im April 1997 das erste der fünf Innsbrucker Länderzentren – das Zentrum für Kanadastudien – aus der Taufe gehoben wurde. Innsbruck übernahm damit eine Vorreiterrolle, denn das ZKS Innsbruck war österreichweit nicht nur das erste Kanadazentrum, sondern auch eines der ersten Länderzentren überhaupt, die an einer österreichischen Universität installiert wurden. Im vorliegenden Arbeitsbericht, der an Band VIII der Reihe *canadiana oenipontana* anschließt, zieht das Zentrum für Kanadastudien über die letzten fünf Jahre (2008-2012) Bilanz.

ISBN 978-3-902811-88-2



9 783902 811882